

ammoossee

Herausgegeben von den Gemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl
erscheint mindestens sechsmal jährlich

August, Ausgabe 4 | 2017



**Die Trainerlegende des FC Schönbühl:
Walter Kläy beim letzten Aktiv-Einsatz**

Inhalt

«am moossee» Nummer 4

August 2017

Moosseedorf / Urtenen-Schönbühl

- 3 Gratulationen
- 5 AHV-Zweigstelle
- 6 kultur@moosseedorf / Kulturkommission
- 7 Musikschule Moossee
- 8 REKJA
- 9 Kinderarzt-Praxis im Zentrum Schönbühl
- 10 Tageselternverein Münchenbuchsee
- 11 Raiffeisenbank Grauholz unter neuer Leitung

Urtenen-Schönbühl

- 13 aus dem Gemeinderat
- 14 aus der Verwaltung
- 15 Sanierung Solothurnstrasse
- 17 Kirche
- 19 REKJA
- 20 Seniorama
- 22 Feuerwehr
- 25 Schule

Moosseedorf

- 26 aus dem Gemeinderat
- 27 aus der Verwaltung
- 29 Energiestadt
- 30 Dorffest 775 Jahre Moosseedorf
- 31 kultur@moosseedorf
- 33 Kirche
- 33 passepartout.ch
- 35 Feuerwehr
- 35 Freie Ortspartei Moosseedorf FOM
- 35 REKJA

Vereine

- 36 Team 3322bewegt
- 37 Familiengartenverein Moosseedorf
- 37 Blutspendenteam
- 38 Hornusser Urtenen
- 40 FC Schönbühl
- 41 Cantissimo
- 42 Judo-Club Moosseedorf
- 42 Verein Hornusserfeste Urtenen
- 44 Ehemalige Funker (VFG)
- 46 Turnverein Urtenen
- 47 Pistolen- und Revolverschützen
- 48 Elternverein Moosseedorf
- 50 Pro Senectute

Veranstaltungskalender

- 51 Urtenen-Schönbühl / Moosseedorf

Titelbild:

Walter Kläy stolz und zufrieden nach dem letzten Spiel am 3. Juni 2017.

(Foto: Manuel Winterberger)



Impressum am moossee

Dieses Informationsblatt ist für die Gemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl gratis. Für auswärtige Interessenten im Jahresabonnement Fr. 30.–. Bestellungen nehmen die Gemeinden Moosseedorf (031 850 13 13) und Urtenen-Schönbühl (031 850 60 60) entgegen.

Herausgeber:
Gemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl
www.moosseedorf.ch / www.urtenen-schoenbuehl.ch

Redaktion und Inserateannahme:
Ulrich Utiger, Sandstrasse 88, 3302 Moosseedorf
Telefon/Mobile 079 215 44 01, ammoossee@gmx.ch

Druck:
Egli Druck AG, Mattenweg 21, 3322 Urtenen-Schönbühl
Telefon 031 859 06 20, info@eglidruck.ch

Nächste Ausgaben:	Nr. 5/17	Nr. 6/17
Erscheinungsdatum:	21.09.17	16.11.17
Redaktions- und Inserateschluss:	25.08.17	20.10.17

Insertionspreise:	mm / 1spaltig	Seitentarif	letzte Seite
für Gewerbe	Fr. –.70	Fr. 660.–	auf Anfrage
für Vereine	Fr. –.50	Fr. 460.–	

Wir gratulieren...

Den 97. Geburtstag feiert:

Am 12. September 2017
Herr Stoll Adolf
Moosbühlstrasse 27, 3302 Moosseedorf

Den 96. Geburtstag feiert:

am 2. September 2017
Eduard Flükiger
Lysstrasse 49, 3322 Urtenen-Schönbühl

Den 95. Geburtstag feiert:

Am 20. September 2017
Frau Kunz Lina
Bernstrasse 45, 3302 Moosseedorf

Den 94. Geburtstag feiert:

am 15. September 2017
Frau Hildegard Berchtold-Stähli
Etmatttrain 34, 3322 Urtenen-Schönbühl

Den 92. Geburtstag feiert:

am 6. September 2017
Frau Alice Lehmann-Eicher
Hindelbankstrasse 13, 3322 Urtenen-Schönbühl

Den 91. Geburtstag feiert:

Am 18. August 2017
Herr Utiger Erwin
Nassegasse 9, 3302 Moosseedorf

Am 30. August 2017
Frau Kilchhofer-Beyeler Margaritha
Alterswohnsitz, Badstrasse 1, 3322 Urtenen-Schönbühl

Den 90. Geburtstag feiert:

Am 22. August 2017
Herr Greutert Kurt
Badweg 5, 3302 Moosseedorf

Am 9. September 2017
Frau Ritschard Verena
Sandstrasse 49, 3302 Moosseedorf

Den 85. Geburtstag feiert:

am 21. August 2017
Herr Hansuli Röthlisberger
Schützenweg 7, 3322 Urtenen-Schönbühl

am 14. September 2017
Herr Roy Müller
Hindelbankstrasse 57, 3322 Urtenen-Schönbühl

am 18. September 2017
Herr Heribert Winterleitner
Oberdorfstrasse 35, 3322 Urtenen-Schönbühl

Den 80. Geburtstag feiert:

am 14. August 2017
Herr Fredy Knuchel
Oberdorfstrasse 44, 3322 Urtenen-Schönbühl

Den 75. Geburtstag feiert:

am 2. September 2017
Herr Gottfried Burri
Mattstettenstrasse 4, 3322 Urtenen-Schönbühl

Am 4. September 2017
Herr Bucher Bendicht
Moosbühlstrasse 9, 3302 Moosseedorf

Am 7. September 2017
Herr Zorzi Giuliano
Sandstrasse 38, 3302 Moosseedorf

am 10. September 2017
Frau Christina Tschannen-Beyer
Mattstettenstrasse 10, 3322 Urtenen-Schönbühl

am 17. September 2017
Frau Katharina Witschi-Jenzer
Mattenweg 23, 3322 Urtenen-Schönbühl

am 18. September 2017
Frau Margaritha Berger-Kindler
Solothurnstrasse 56a, 3322 Urtenen-Schönbühl

am 20. September 2017
Herr Peter Schafroth
Staldenstrasse 3, 3322 Urtenen-Schönbühl

Marc Brünisholz, Ihr Hausexperte in der Region.

Ich muss mich nicht selber verwirklichen. Meine Kunden sollen das Haus bekommen, das sie brauchen und sich wünschen. So soll es auch beim Schützen und Versichern Ihres Zuhauses sein: Im Team mit über 200 anderen Hausexperten der Gebäudeversicherung Bern berate ich Sie gerne.

Benno
benno@gvb.ch



Marc Brünisholz
Architekt HTL aus Oberburg
und Schätzungsexperte
der GVB
marc.brueinisholz@gvb.ch
www.mbruenisholz.ch



Was Sie aufgebaut haben, schützen wir.
Gebäudeversicherung Bern – www.gvb.ch – 0800 666 999

 **GVB**
Wir versichern Ihr Gebäude.



AHV-Zweigstelle

Ihr Recht auf Ergänzungsleistungen zur AHV und IV

Was sind Ergänzungsleistungen?

Ergänzungsleistungen (EL) **decken den Existenzbedarf** von AHV/IV-Leistungsbezüger/innen, sofern die nachstehenden Bedingungen erfüllt sind. **EL sind keine Fürsorgeleistungen.**

Wer hat Anspruch auf Ergänzungsleistungen?

Sie können Ergänzungsleistungen erhalten, wenn Sie

- Einen Anspruch auf eine Rente der AHV (auch bei einem Rentenvorbezug), eine Rente der IV (gewisse Personen haben auch dann ein Anrecht auf EL, wenn sie eine AHV/IV-Rente nur deshalb nicht beziehen, weil sie die für die Rente erforderliche Mindestbeitragsdauer nicht erfüllt haben)
- In der Schweiz Wohnsitz und tatsächlichen Aufenthalt haben, und
- Bürgerin oder Bürger der Schweiz oder eines EU-Mitgliedsstaates sind oder
- Als Ausländerin oder Ausländer seit mindestens zehn Jahren ununterbrochen in der Schweiz leben. Für Flüchtlinge oder Staatenlose beträgt diese Frist fünf Jahre

Zusätzlich müssen die **wirtschaftlichen Voraussetzungen** erfüllt sein. Die wirtschaftlichen Voraussetzungen erfüllt, **wer weniger Einnahmen als Ausgaben** hat. Dabei bestimmt das Bundesgesetz über Ergänzungsleistungen, welche Einnahmen anzurechnen sind und welche Ausgaben akzeptiert werden.

Wie werden Ergänzungsleistungen berechnet?

Um die Höhe des EL-Anspruchs zu bestimmen, werden die anerkannten Ausgaben wie z. B. der Lebensbedarf und die Wohnungsmiete (bei Heimbewohner/innen die Heimkosten), Krankenkassenprämien usw. dem anrechenbaren Einkommen gegenübergestellt. Zum anrechenbaren Einkommen gehören nicht nur alle Renteneinkünfte (inkl. AHV/IV-Renten) und anderen Einkommen, sondern auch das Vermögen nach Abzug der Schulden und eines Freibetrages.

Welche Krankheits- und Behinderungskosten können vergütet werden?

Die EL vergütet unter gewissen Voraussetzungen Kosten für:

- Selbstbehalte und Franchisen auf Krankenkassenleistungen KVG
- Zahnarzt
- Medizinisch notwendige Transporte
- Hilfsmittel
- Hilfe, Pflege und Betreuung zu Hause sowie in Tagesstrukturen

Krankheits- und Behinderungskosten müssen einzeln ausgewiesen und unter Vorlage der Rechnungen **innert 15 Monaten** seit Rechnungsstellung bei der AHV-Zweigstelle am Wohnort geltend gemacht werden.

Keine Leistung ohne Anmeldung

Der EL-Anspruch muss mit **amtlichem Anmeldeformular**, zusammen mit allen Belegen und Beweismitteln, bei der **AHV-**

Zweigstelle am Wohnort geltend gemacht werden. Wer EL beansprucht, hat alle nötigen Auskünfte über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse wahrheitsgetreu zu erteilen sowie alle verlangten Beweismittel und Belege vorzulegen. Wer durch unwahre oder unvollständige Angaben für sich oder für andere widerrechtlich eine EL erwirkt oder zu erwirken versucht, macht sich strafbar. Zudem müssen zu Unrecht bezogene EL zurückerstattet werden.

Änderungen sofort melden!

Ergänzungsleistungsbezüger/innen oder deren Vertreter/innen haben der AHV-Zweigstelle ihres Wohnorts jede Änderung der persönlichen (z.B. Änderung des Zivilstandes oder der Wohnsituation) und wirtschaftlichen (z.B. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit oder Erbschaftsanfall) Verhältnisse **sofort und unaufgefordert** zu melden. Diese Meldepflicht erstreckt sich auch auf Veränderungen, die bei Familienmitgliedern eintreten, die bei der EL-Festsetzung berücksichtigt wurden. Eine Meldepflichtverletzung hat die Rückerstattungspflicht der zu Unrecht bezogenen Ergänzungsleistungen zur Folge!

Auskünfte, Formulare, Merkblätter

www.akbern.ch oder www.ahv-iv.info und bei den AHV-Zweigstellen.

Ausgleichskasse des Kantons Bern
AHV-Zweigstelle Urtenen-Schönbühl + Mattstetten
Tel. 031 850 60 73

AHV-Zweigstelle Moosseedorf + Bärswil
Tel. 031 850 13 12



GEMEINDE
urtenenschönbühl

Pilzkontrolle

Die Gemeinden am Grauholz sind für die Pilzkontrolle regional der Gemeinde Zollikofen angeschlossen. Vom **5. August – 29. Oktober 2017**, jeweils Samstag und Sonntag von 18.00 bis 19.00 Uhr ist die **Kontrollstelle bei der Gemeindeverwaltung Zollikofen, Garage im Untergeschoss, Wahlackerstrasse 25** geöffnet.

Gesetzliche Bestimmung:
Im Kanton Bern können Pilze ohne Einschränkung durch Schontage gesammelt werden.

Erlaubt sind 2 kg pro Tag und Person, organisiertes Sammeln von Pilzen in Gruppen ist nicht gestattet, ausgenommen Familien.



Die Gemeindeverwaltungen

kultur@moosseedorf

us schön
aktiv
Kulturkommission

Die gemeinsame Vorschau...

Theatersaison 2017/18, Schlachthaus-Theater,
Rathausgasse 20, Bern

Je 2 Theaterstühle ...

... stehen den EinwohnerInnen von Moosseedorf während der Theatersaison pro Vorstellung gratis zur Verfügung. Reservierung über www.schlachthaus.ch (Angabe Gemeinde), über Tel. 031 312 60 60 oder an der Kasse (Ausweis mit Adresse). kultur@moosseedorf wünscht viel Vergnügen!

Ab sofort – 31. Dezember 2017, Klee-Museum, Bern

Eintritt ins Museum

Die Gemeindeverwaltung verfügt über 2 Freikarten zum Besuch des Zentrums Paul Klee. Sie werden der Bevölkerung von Urtenen-Schönbühl zur Verfügung gestellt. Reservierung nach Eingang (telefonisch 031 850 60 60 oder per Mail: i.reber@urtenen-schoenbuehl.ch). Abholung gegen Bardepot Fr. 20.– beim Kultursekretariat. Die Karten müssen innert 2 Tagen retourniert werden.

Freitag, 18. August 2017, ab 18:00 Uhr,
Festplatz Mattstettenstrasse, Urtenen-Schönbühl

Fest- und Konzertabend

Es spielen Chälly Buebe, die Edelrockers und VolXRox, die Wörkerbänd. Freier Eintritt. Festwirtschaft und Bar. Details siehe Seite 49. Ausschreibung auf Homepage www.urtenen-schoenbuehl.ch/Anlaesse
OK der Hornusserfeste Urtenen und die Kulturkommission Urtenen- Schönbühl

Freitag, 01. September 2017, 18:30 Uhr,
Festzelt Dorffest Moosseedorf

Vergabe des 2. Moosseedorfer Kleinkunstpreises

Preisträgerin des 2. Moosseedorfer Kleinkunstpreises ist die FrauenKunstGugge Le pipistrelle. Die Preisvergabe ist öffentlich und wird ein kleines poetisches Kleinkunstfest!

Freitag, 22. September 2017, 20:00 Uhr,
Kirchgemeindehaus Moosseedorf

Duo Evelyn & Kristina Brunner

Zwei junge Musikerinnen spielen auf dem Schwyzerörgeli sowie mit Kontrabass und Cello beliebte Volksmusik aus nah und fern.

Samstag, 21. Oktober 2017, 18:00 Uhr Türöffnung, 19:30 Uhr
Konzert, Zentrumssaal, Gemeindehaus Urtenen-Schönbühl

Musigstube 3322

Wetsch ä gmüetleche Abe verbringe? De chumm zu üs u gniess zfriedni Stunde bi schöner Musig mit vile verschiedene Interprete, z. B. mit em Jodlerklub Hettiswil, Kinder- u Jugend-Kadetten Burgdorf zäme mit de Tamboure Kirchberg, dr Xylophongruppe vo Unterlangenegg etc.

Mittwoch, 25. Oktober 2017, 15:00 Uhr,
Kirchgemeindehaus Moosseedorf

Kinderprogramm: Aaron und die Geiss

Andreas Schertenleib spielt und erzählt frei nach Isaac B. Singer für alle Menschen ab 5 Jahren.
Eine gemeinsame Veranstaltung von kultur@moosseedorf und der Kulturkommission Urtenen- Schönbühl.

...wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Programm:

21. Juni, 18:00 -20:30 Kubb und Snacks am Moossee:
Geniesse den Abend und bewiese dich im Kubb Spiel☺

04. Juli, 16:00-20:00 Streetsoccer in Jegenstorf:
Die Rekja Jegenstorf verwandelt sich in eine Streetsocceranlage. Sei mit deinem Team dabei☺



30. August, 12:30-18:30 Ausflug an den Bielersee:
Wir bräteln und spielen am Bielersee. Angebot für 4, 5 und 6. Klässler.☺



11. Oktober, 18:00-20:00 Indoortischtennis
Indoortischtennis in der Rekja Schönbühl.
Sei dabei und hol dir den Sieg☺



03. November, 16:30-22:00 Go-Kart
Du bist in der 7, 8 oder 9. Klasse? Dann miss dich mit uns auf der Kartbahn in Lyss☺



01. Dezember, 18:00-22:00 Jahresabschluss
Die Rekja Schönbühl öffnet bis um 22:00 ihre Türen.
Wir verbringen gemeinsam einen gemütlichen und spassigen Jahresabschluss.☺



Jungsarbeit !2017!

Interessierte können sich immer bei folgender Adresse melden:

Samuel.kraemer@moosseedorf.ch, 076 423 6109 oder
direkt in der Rekja deines Standortes.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen☺



Premiere: das «Moossee-Lied»

«Wenn der Frühling kommt, tauen Schnee und Eis, der Wind spielt mit den Wellen, im Schilf raschelt es ganz leis'...» Dieser Text muss wohl vom Moossee handeln – der nicht nur unserem Dorf den Namen gab, sondern auch ein wunderbarer Ort zum Verweilen ist. Da ich in Holland geboren bin, gefällt er mir ganz besonders, weil er die gleiche Stimmung, Wasserfarbe und Vegetation hat, wie die Seen in meinem Heimatland. Und das sollte jetzt auch mal musikalisch geehrt werden! Natürlich gibt es schon das Lied «Lueget vo Bärig und Tal», worin auch der See besungen wird, aber zum Jubiläumsfest erschien es Kultur@moosseedorf und der Musikschule doch passend, ein Lied in Auftrag zu geben, das nur von unserer wunderschönen, moosgrünen Perle handelt.

Vladislav Jaros, der in Münchenbuchsee lebende Komponist, hat uns diesen Wunsch erfüllt und so entstand ein Lied mit eingängiger Melodie, eine Art Ohrwurm.

Premiere: Samstag, 2. September um 11 Uhr

Es singen Silvia-Kristia Hadorn und Beatrice Baumann.
Klavierbegleitung: Brigitte Koster.

Die Uraufführung findet im Musikzimmer im Staffel 3 statt, sowie auch die anderen musikalischen Beiträge der Musikschule an diesem Tag. Lassen Sie sich das nicht entgehen!

*Gerrit Boeschoten,
Leiter der Musikschule Moossee*

Wann und warum brauchen wir bzw. unsere Kinder Musik...?

Das scheint doch eine etwas dumme Frage – wir singen unsere Kleinsten doch schon mit Wiegenliedern in den Schlaf, hören (vielleicht noch) CD's, kommen dank Internetstreaming und Radio zum gewünschten Musikgenuss, oder greifen sogar vermehrt zu längst verstaubten Schallplatten, welche momentan eine Renaissance erleben. Ja, die Musik scheint eine omnipräsente Begleiterin unseres Alltags zu sein und wirft dennoch einige Fragen auf...

Ich schreibe hier als Musiklehrer und Musikschulleiter, weil ich oft und in den letzten Jahren vermehrt eine Verunsicherung bei vielen Eltern feststelle: «Ist es für mein Kind zu früh um anzufangen, geht das mit dem Üben neben der Schule, mein Kind hat vielleicht gar keine Lust zum Üben. Oder auch: es ist eine teure Angelegenheit...»

Ich wage zu behaupten, dass wir alle Musik brauchen. Und dass wir diese auch ständig (unbewusst) zu Ohr bekommen: Morgens durch unsere Kopfhörer, dank dem Radio des Buschauffeurs oder selbst in der Hektik des Einkaufsbummels

dröhnt die Hintergrundmusik im Einkaufszentrum in unseren Ohren. Manchmal gewollt, manchmal ungewollt – es vergeht kein musikloser Tag im Jahr.

Ich möchte hier aber ein Plädoyer machen für die Musik, die wir selber machen! Es fängt an mit Singen, zuhause oder im Kindergarten. Vielerorts (auch bei uns an der Musikschule Moossee) wird die musikalische Früherziehung gefördert, etwa mit den Angeboten Eltern-Kind-Musizieren und Musik & Bewegung oder – wie in vielen Schulen verbreitet – mit dem Vorhandensein von Flöten- oder Orff-Gruppen.

Und dann kommt vielleicht der Wunsch, ein Musikinstrument spielen zu wollen. Die Möglichkeiten einem Instrument zu begegnen (an einer Instrumentenvorstellung, in der Schule, bei Freunden oder Bekannten, ...) sind genauso vielfältig, wie der Moment, in dem dieser innige Wunsch manchmal ganz plötzlich erscheint.

Das kann in jedem Alter sein. Wunderkinder wie Mozart haben schon mit 4 Jahren angefangen (da war der Vater aber auch mitschuldig), ich selber zum Beispiel startete erst mit zwölf Jahren. Je nach Instrument und Veranlagung liegt der ideale Zeitpunkt irgendwo in der Mitte. Mit der zunehmenden zeitlichen Belastung wäre es meiner Erfahrung nach gut, dass das Kind vor den grossen Umbrüchen (Schulübertritt, Pubertät) schon «etwas drauf hat».

Und dann die anderen Fragen... Garantieren kann niemand ob der Musikunterricht am Ende zu einer lebenslangen Leidenschaft führt. Aber nur schon die Auseinandersetzung mit diesen vielseitigsten Herausforderungen: Koordination, Lesen & Spielen gleichzeitig, Zuhören – und der dazu nötigen Disziplin bringen – wie man nicht genug betonen kann – unendlich mehr als «bloss Töne»... Ergreifen Sie diese Chance, Sie und ihr Kind werden es nicht bereuen! Wir von unserer Seite setzen alles daran, dass der Unterricht nicht nur fachlich fundiert ist, sondern auch Spass macht und möglichst viele Aspekte bietet. Spielen in Gruppen, Vorspielen an Konzerten, Orchester und einmalige Musiklager sind die Mehrwerte einer Musikschule.

Auch wenn man einmal eine schlappe Phase durchläuft, oder aus verschiedenen Gründen keine Zeit oder Lust zum Üben hat, oder sogar mal eine Pause einlegt – die Erfahrungen mit und Einblicke in die Musik begleiten einen das Leben lang. An Konzerten oder am Instrumenten-Parcours kann Ihr Kind die Instrumente hören, sehen und gar ausprobieren. Und zum Einstieg bieten wir das Schnupperabi an. Wenn Sie eine Beratung wünschen, sind wir gerne für Sie da! Oder stöbern Sie nach Lust und Laune auf unserer Website herum.

Eine andere tolle Gelegenheit unser Angebot kennen zu lernen bietet sich am Dorffest 775 Jahre Moosseedorf an. Am Samstag den 2. September sind wir den ganzen Tag präsent: Verschiedene Auftritte (Sie hören z.B. das Schwyzerörgeli Ensemble «die fidelen Spätzünder») und einen Instrumenten-Parcours. Letzteren bieten wir auch eine Woche später, am 9. September vormittags in Urtenen-Schönbühl an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

*Gerrit Boeschoten,
Leiter der Musikschule Moossee*



**Regionale Fachstelle
für offene Kinder- und Jugendarbeit
Moosseedorf Urtenen-Schönbühl Jegenstorf**

REKJA Öffnungszeiten
siehe unter Moosseedorf / Urtenen-Schönbühl

REKJA Adressen + Kontakte

3302 Moosseedorf: Kirchgemeindehaus, Moosstrasse 4
Tel. 076 423 61 09 • info@rekja.ch

3322 Urtenen-Schönbühl: Altes Schulhaus,
Schulhausstrasse 4

Tel. 076 683 61 09 • info@rekja.ch

www.rekja.ch



Ihr Partner für alle Car-Fahrten

1 x 54 Plätze, 1 x 35 Plätze

3323 Bärswil Tel. 031/859 47 36

www.buerki-reisen.ch info@buerki-reisen.ch



Tageselternverein Münchenbuchsee

www.tamue.ch

Lieben Sie Kinder?

Interessiert Sie die Arbeit einer Tagesmutter?



Wir suchen Tagesmütter,
die gerne Kinder zu sich in die Obhut nehmen
und sie mit Liebe und Sorgfalt betreuen.

ganztags - halbtags - stundenweise

Bitte melden Sie sich!
Wir freuen uns über Ihr Interesse

Tageselternverein, Laubbergweg 52, 3053 Münchenbuchsee
Anita Haegeli, Präsidentin 031 869 53 06
Email: anita.haegeli@tamue.ch



**Am 30. August gehen
wir von 12:30-18:30**

**Mit 4. 5. Und 6. Klässler
An den
Bielersee!**



**Infos &
Anmeldetalon**

Anfahrt/Rückfahrt:

- Treffpunkte:

Jegenstorf 12:05 / Urtenen-Schönbühl 12:05 /
Moosseedorf 12:10 (RBS Bahnhof)

- Zurück am RBS Bhf:

Moosseedorf 18:33 / Urtenen-Schönbühl 18:37 /
Jegenstorf 18:40

- Kosten: 10.-

**Wer sich im See abkühlen will, soll seine
Badehosen mitbringen ☺**



Melde dich bis am **22. August** direkt in der Rekja
deiner Gemeinde oder per Mail an
samuel.kraemer@moosseedorf.ch an!

Name.....Vorname.....

Gemeinde.....Tel.....

Alter/Klasse.....

Unterschrift gesetzl. Vertretung.....

Kinderarzt-Praxis im Zentrum Schönbühl

Einladung zum Übergabefest

An alle kleinen und grossen Patientinnen/Patienten von Dr. Brauer: Gerne möchte ich mich für die unzähligen Patientenkontakte, die ich während meiner Praxiszeit haben durfte, ganz herzlich bedanken.

Es war für mich eine äusserst befriedigende Aufgabe, wenngleich sie manchmal auch besonderen Einsatz von mir und auch von meiner Familie verlangte. Die positiven und dankbaren Rückmeldungen liessen jeweils schnell die Strapazen vergessen.



Dr. Raphael Augsburger (links) und Dr. Heinz Brauer freuen sich auf die Praxis-Übergabe

Gerne möchte ich alle aktuellen (und auch die bisherigen) Patienten und Eltern einladen, zum einerseits Abschied nehmen von mir als bisherigem Praxisinhaber, aber auch zum Vorstellen und Kennenlernen des neuen, zukünftigen Praxisteams; Kinderärzte: Herr Raphael Augsburger (Praxisinhaber), Frau Danuta Chalkitis, Frau Ronja Fux; Praxissassistentinnen: Frau Simona Fabio, Frau Michèle Horak.



Das RössliSpiel wird die Kinder am Übergabefest erfreuen

Im September und Oktober 2017 werden wir gemeinsam die Praxis führen, und ab November 2017 wird das neue Praxisteam die alleinige Verantwortung übernehmen. Zu diesem Anlass werden wir am

**Samstag 2. September 2017, 14:00 – 18:00,
ein Kinder-Fest auf dem Zentrumsplatz in Schönbühl**

durchführen, Karussell, Zuckerwatte, Hüpfburg und so weiter inclusive.

Auch wenn nicht alle der insgesamt über 14'000 Patienten der letzten 31 Jahre Platz haben werden, so würde ich mich über jeden einzelnen Teilnehmenden freuen. Selbstverständlich wird alles gratis sein. Eine Anmeldung ist nicht nötig, das hoffentlich gute Wetter ist bestellt. Die Durchführung ist bei jedem Wetter vorgesehen. Wir freuen uns auf den gemeinsamen Nachmittag!

*Dr. med. Heinz Brauer,
Facharzt für Kinder und Jugendliche FMH und sein Team*



**wo es einfach
um sie geht.**

Valiant Bank AG
Zentrumsplatz 1
3322 Urtenen-Schönbühl
Telefon 031 859 37 47

wir sind einfach bank.

valiant



35 Jahre Tageselternverein – Ein Fest für Alle

Am Sonntagnachmittag, 18. Juni 2017, durften wir im Restaurant Quadrat in Zollikofen eine fröhliche und bunte Gästeschar begrüßen. Die sympathische Melanie Oesch von Oesch's die Dritten gab uns die Ehre. Sie las uns aus ihrem neusten Buch «Elin» vor und erzählte in aufmunternder Art und Weise die Geschichte eines kleinen Baumzwergenmädchens.

Ebenfalls war es uns eine grosse Ehre, auch Gemeindepräsident Mani Waibel und Gemeinderat Pascal Lerch aus Münchenbuchsee an diesem Anlass zu begrüßen. Wir bedanken uns sehr für die freundlichen Worte von Herrn Lerch und die Glücklosziehung durch Mani Waibel. Sechs Gewinnerinnen, Grosse und Kleine, erfreuten sich über den Gewinn je eines Buches, welches Melanie Oesch vor Ort signierte und persönlich überreichte.



Die kleinen Gäste erhielten einen Ballon als Abschiedsgeschenk



Gemeinderat Pascal Lerch (links) und Gemeindepräsident Mani Waibel aus Münchenbuchsee strahlen mit Melanie Oesch um die Wette

Mit einem duftenden Küchenbuffet, frischer Glacé, bunten Ballons und erfrischendem Tee wurde der Anlass geschlossen. Herzlichst «Danke» an alle, die uns besucht haben und an alle, die zu diesem gelungenen Anlass beigetragen haben. Ein herzlicher Dank geht auch an Alle, die unsere Arbeit in den Mitgliedsgemeinden Münchenbuchsee, Moosseedorf und Diemerswil unterstützen und fördern.



Melanie Oesch begeistert die kleinen Gäste

Text: Anita Haegeli, Präsidentin Tageselternverein TaMü;
Fotos: Christoph Ris



Ihr unabhängiger Augenoptiker in Zollikofen
Keine Ladenkette, keine Einkaufsgruppe.

26. August 2017: Tag der offenen Türe! Sie sind herzlich eingeladen zu Grillwurst, Musik, Weindegustation und vielem mehr!

www.swiss-optik.ch – Telefon 031 911 11 04

Kostenlose Parkplätze bei Coop-Einstellhalle; Rollstuhlgängig | swiss optik-Brawand, Ziegeleiweg 2, 3052 Zollikofen



LED-Lampen leuchten effizienter
und umweltfreundlicher als Energiesparlampen.



www.energiestadt.ch

European energy award

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Grauholz unter neuer Leitung

Der neue Vorsitzende der Bankleitung, Stefan Jaggi, ist dipl. Betriebsökonom FH und verfügt über langjährige Erfahrung im Bankgeschäft sowie gute Kenntnisse des lokalen Marktes. Der 39-jährige Bankfachmann arbeitet seit sechs



Stefan Jaggi

Jahren bei der Raiffeisenbank Grauholz als Leiter Vertrieb und Mitglied der Bankleitung. Zuvor war der versierte Bankfachmann während mehrerer Jahre als Niederlassungsleiter bei der Berner Kantonalbank tätig. Stefan Jaggi ist verheiratet und Vater von zwei Kindern. Mit seiner Familie wohnt er im Einzugsgebiet der Raiffeisenbank Grauholz.

Bericht: Beatrice Balmer,
Raiffeisenbank Grauholz

Über die Raiffeisenbank Grauholz

Die Raiffeisenbank Grauholz Genossenschaft wurde 2004 gegründet und hat sich zu einer wichtigen Finanzdienstleisterin in der Region entwickelt. In den fünf Bankstellen arbeiten 44 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, drei davon sind in Ausbildung. Die Bank weist eine Bilanzsumme von rund 880 Millionen Franken aus und zählt 20'000 Personen zu ihren Kundinnen und Kunden. Davon sind rund 12'800 als Genossenschafter Mitbesitzer der Bank.

Die Raiffeisenbank Grauholz Genossenschaft ist Teil der Raiffeisen Gruppe. Diese umfasst 270 genossenschaftlich strukturierte Raiffeisenbanken mit 955 Bankstellen. Die rechtlich autonomen Raiffeisenbanken sind in der in St. Gallen domizilierten Raiffeisen Schweiz Genossenschaft zusammengeschlossen. Raiffeisen ist mit einer Bilanzsumme von 219 Milliarden Franken die drittgrösste Bankengruppe der Schweiz.

AB 1. JANUAR 2017

SPEISERESTE IN DIE GRÜNABFUHR

WWW.KEWU.CH



Ab dem **1. Januar 2017** können Speisereste aus Haushalten zusammen mit dem Grüngut entsorgt werden.

KEWU
natürlich verwerten


Einwohnergemeinde **Moosseedorf**


GEMEINDE
urtenenschönbühl





**EINWOHNERGEMEINDE
MOOSSEEDORF**
www.moosseedorf.ch



**GEMEINDE
urtenenschönbühl**

**EINWOHNERGEMEINDE
URTENEN-SCHÖNBÜHL**
www.urtenen-schoenbuehl.ch

Bist du neugierig und arbeitest gerne im Team, am Computer und mit Kunden? Bist du kontaktfreudig und arbeitest gerne sorgfältig?

Die **Gemeinden Urtenen-Schönbühl und Moosseedorf** bieten beide ab August 2018 je eine Lehrstelle zur/zum

Kauffrau / Kaufmann EFZ

an.

Die Lehre auf einer Gemeinde ist vielseitig und lebt vom direkten Kontakt zur Bevölkerung und den Behördenmitgliedern. Sie beinhaltet die Ausbildung in verschiedenen Abteilungen einer Gemeindeverwaltung (Präsidial-, Finanz- und Bauabteilung, in Urtenen-Schönbühl auch Sozialdienst).

Wir erwarten gute Schulleistungen (Sekundarschule evtl. Realschule mit 10. Schuljahr), Kontaktfreudigkeit, sorgfältiges und selbständiges Arbeiten sowie eine gute Auffassungsgabe.

Wenn du dich für die anspruchsvolle und vielseitige Ausbildung zur Kauffrau / zum Kaufmann EFZ interessierst, freuen wir uns über deine Bewerbung mit Zeugniskopien, Kopie Multichex und / oder Kompass.

Auskünfte erteilen dir:

Christine Burkhalter, Leiterin Einwohnerdienste Urtenen-Schönbühl, Telefon 031 850 60 60
Bettina Zahnd, Leiterin Dienste Moosseedorf, Telefon 031 850 13 13.

Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen sendest du bis 1. September 2017 an folgende Adresse:
Gemeindeverwaltung Urtenen-Schönbühl, Postfach 262, 3322 Urtenen-Schönbühl
Gemeindeverwaltung Moosseedorf, Postfach 151, 3302 Moosseedorf.



Body & Mind Studio Marianne Kipfer

Bewegung – Harmonie – Gesundheit

Pilates • Yoga • Personal Training
Haltungs- und Bewegungskoordination



Body & Mind Studio Marianne Kipfer
Eigerweg 4, 3322 Urtenen-Schönbühl • Mobile 079 403 81 03
E-Mail: kipfer.bmmm@bluewin.ch • www.mariannekipfer.ch

Urtenen-Schönbühl



GEMEINDE
urtenenschönbühl

aus dem Gemeinderat

Beschlüsse der Gemeindeversammlung

Die Gemeindeversammlung hat dem Reglement über den Ausgleich von Planungsmehrwerten (MWAR) zugestimmt. Das Reglement tritt gemäss Beschluss des Gemeinderates per 1. August 2017 in Kraft. Die weiteren Geschäfte wurden gemäss den Anträgen des Gemeinderates gutgeheissen:

- Kreditabrechnung ICT Netzwerk-Verkabelung Schule
- Genehmigung der Jahresrechnung 2016
- Als Revisionsstelle wurde die ROD Treuhandgesellschaft bestätigt sowie
- die Änderung Baureglement betreffend Art. 4 (Erweiterung Besitzstandsgarantie) beschlossen.

Beiträge an Naturobjekte

Die neue Trägerschaft durch den Kanton mit Anpassungen bei den Entschädigungsansätzen erfordert die Überarbeitung der kommunalen Beitragsverordnung. Sofern bestehende Öko-Verträge mit Grundeigentümern anzupassen sind erfolgt dies auf die normalen Laufzeiten. Die Gemeinde wird sich weiterhin mit Beiträgen aus dem Budget für die Naturobjekte engagieren. Budgetiert sind jährlich rund 45'000 Franken.

Rastbänkli

Das Naherholungsgebiet wird rege genutzt, die Sitzbänkli an den Feld- und Waldrändern sind in die Jahre gekommen und sanierungsbedürftig. Damit die Überholung der Bänke ab Herbst möglich ist wurde ein Nachkredit bewilligt und die Stiftung AK 15 beauftragt, die Bänkli und Rastplätze zu sanieren und die Holzbohlen ganz oder teilweise zu ersetzen. Verwendet wird einheimisches naturbehandeltes Holz.

Verzicht auf Standort Bubenloo aufgeschoben

Die Regionalversammlung (Regionalkonferenz Bern-Mittelland) hat die Richtplanung Abfall Deponie Transporte ADT genehmigt. Der Richtplan dient der Sicherung von Deponie- und Abbaustandorten in der Region und enthält unverändert den Standort Bubenloo als Reserve für einen späteren Kiesabbau – deshalb der Status einer «Vororientierung» und nicht als Standortfestsetzung im Richtplan.

Der Gemeinderat hält diesen Status definitiv als überholt. Gemeindepräsident Heinz Nussbaum hielt an der Regionalversammlung fest, dass sich die Gemeindeversammlung im September 2012 mit 244 zu 37 Stimmen gegen einen

Kiesabbau im Bubenloo ausgesprochen hat, und die Gründe dafür bereits vielfach, letztmals im Mai 2015 im Rahmen der Mitwirkung explizit und deutlich dargelegt wurden: Die Richtplanung dient vorwiegend dem Interesse der gesamten Kiesversorgung und ist einseitig angebotsorientiert ausgerichtet auf die Interessen der Kiesgrubenbetreiber, gemäss den Festsetzungsanträgen der Kieslobby werden rund doppelt so viele Kubikmeter angeboten als die Region effektiv in den nächsten 35 Jahren braucht. Unser Landschaftsschutzgebiet tangiert den Standort Bubenloo und schliesst von der Zielsetzung her einen Kiesabbau faktisch aus, der Abbauperimeter liegt im Erholungsgebiet von regionaler Bedeutung. Die Aspekte Siedlungsnähe und Landschaftsbild sind nicht berücksichtigt, die Transportrouten widersprechen dem Grundsatz 10 des kantonalen Sachplans ADT und sind undenkbar. Mit der Revision des Richtplans ADT werden zudem ausreichende Kiesreserven an den Standorten Silbersboden Mattstetten, Oberhard Hindelbank und Äspli sichergestellt. Der Gemeinderat ist entschlossen, den endgültigen Verzicht auf den Standort Bubenloo mit der Zeit und mit Unterstützung der Region durchzusetzen.



Kontakte Partnergemeinden, Besuche aus Dacice

Diesen Herbst ergeben sich mehrere Möglichkeiten zur Kontaktpflege mit der Bevölkerung und den Behörden unserer Partnergemeinden.

Der Gemeinderat besucht auf seinem diesjährigen Ausflug am 22./23. September ins Wallis die Gemeinde Binn.

Aus Dacice Tschechien kann eine Bürgergruppe vom 16. – 20. August zu einem Besuch empfangen werden. Die Reise dient dem Austausch unter der Bevölkerung und dem Kennenlernen unserer Gemeinde/Region.

Ab 31. August weit eine Delegation der Feuerwehr Dacice zu einem Gegenbesuch bei unserer Feuerwehr.

Freitag 15.9.2017, 20:00 Uhr und Samstag 16.09.2017, 18:00 Uhr in der Kirche Urtenen wirkt der Festivia-Chor Dacice am

Konzert «Grenzenlos» mit dem Konzertchor Cantissimo mit. Lieder, Klänge und Rhythmen aus der Schweiz, Tschechien und darüber hinaus werden dargeboten. Der Festiva-Chor ist bereits zum zweiten Mal Gast in Urtenen-Schönbühl. Die Bevölkerung ist zum Konzert herzlich eingeladen.

Neue Plattform für Award

Der uschön Award bezweckt, spezielle Verdienste von Personen und Gruppen, die für die Öffentlichkeit oder in Institutionen und Verein verdienstvolle Arbeit geleistet haben, speziell zu würdigen. Die Vorschläge der nominierten Personen kommen aus der Bevölkerung. Die Bewertung und Verleihung wird von einer neutralen Jury, der Kommission uschön-ernetzt, vorgenommen.

Der Award soll künftig statt an der Gemeindeversammlung anlässlich des Oster-Apéros verliehen werden. Der Gemeinderat befürwortet diese Änderung, um dem Award eine neue Plattform zu geben und die Gemeindeversammlung im Dezember zu entlasten. Die Gemeindeversammlungen sollen künftig um 19:30 Uhr beginnen.

aus der Verwaltung

Wir gratulieren...

Dienstjubiläum

Christine Burkhalter feierte am 9. Juli ihr 10-jähriges Dienstjubiläum. Sie ist als Leiterin der Einwohnerdienste und am Empfangsschalter der Präsidialabteilung tätig und Stellvertreterin des Gemeindeschreibers. Als erfahrene Fachfrau hat sie ein offenes Ohr für alle Anliegen und einen guten Draht zur Bevölkerung. Wir gratulieren Christine herzlich, danken ihr für ihren Einsatz, die Treue und Unterstützung und wünschen ihr für die weitere Zukunft alles Gute.

Diplomierte Gemeindefachfrauen

Romina Bucher (Finanzverwaltung), Cornelia Grütter (Leiterin Steuerbüro) und Zaklina Mitkova (Bauverwaltung) gratulieren wir herzlich zum Prüfungserfolg. Sie haben mit Einsatz und sehr guter Leistung den Lehrgang für Bernische Gemeindefachleute absolviert und die Fachausweisprüfung mit Erfolg bestanden.

Lernende Abschlussprüfungen

Christoph Meister hat die kaufmännische Lehrabschlussprüfung EFZ erfolgreich bestanden. Herzliche Gratulation mit den

besten Wünschen für die weitere Laufbahn. Christoph bleibt begleitend zur Berufsmaturitätsschule für ein weiteres Jahr in Teilzeit auf der Gemeindeverwaltung in der Administration des Sozialdienstes tätig.



Nadja Egli

die weitere Laufbahn und den bevorstehenden Ausland-Sprachaufenthalt alles Gute.

Neu hat Tanja Jakobs aus Moosseedorf die Lehre als Unterhaltungspraktikerin EBA begonnen, anschliessend an ein Vorlehrpraktikum. Wir wünschen auch Tanja eine kurzweilige und erfolgreiche Lehrzeit.

Neu hat Nadja Egli aus Münchenbuchsee die Lehre als Kauffrau auf der Gemeindeverwaltung begonnen. Wir heissen Nadja herzlich willkommen und wünschen ihr eine erfolgreiche Lehrzeit.

Thomas Lüthi hat die Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ Fachrichtung Hausdienst erfolgreich bestanden. Wir gratulieren Thomas herzlich und wünschen ihm für



Tanja Jakobs

Schulsozialarbeit

Stefanie Büchel verlässt unseren Schulsozialdienst nach vierjähriger Tätigkeit per Ende Oktober, um sich in der Sozial- und Heilpädagogik einer neuer Herausforderung zu stellen. Wir danken Stefanie für ihre Unterstützung und wünschen ihr auf dem weiteren Weg alles Gute. Die Teilzeitstelle ist zur Wiederbesetzung ausgeschrieben worden.

Frühlingsmarkt 2018 ausgesetzt

Die wiederholt geringe Besucherzahl des Frühlingsmarkts an frühem Datum bei garstigem Wetter führte zu einer Verschiebung in den Mai. Da sich das neue Datum jedoch mit weiteren, traditionellen Märkten kreuzt, führte auch die neue Ausrichtung zu keiner Verbesserung.

Ideen zur Gestaltung des Frühlingsmarkts werden im Gremium von 3322.ernetzt diskutiert. Der Termin des Märts soll mit anderen Events und in Frage kommenden Vereinen koordiniert werden. Der Frühlingsmarkt soll 2018 ausfallen und 2019 mit einem neuen Konzept (evtl. nur noch alle 2 Jahre) neu starten.

Erweiterung Schulhaus Lee 4 Korrigenda zum Bericht «Spatenstich»

Auf dem Foto «Architekt Urs Glur, im Gespräch mit Gemeindepräsident Heinz Nussbaum (rechts) und Gemeinderat Adrian Jordi (mitte)» ist nicht Urs Glur zu sehen, sondern Herr Kamenko Bucher, dipl. Arch ETH SIA und Mitinhaber von wbarchitekten eth sia in Bern.

Die Redaktion bittet um Entschuldigung für den Fehler und dankt der aufmerksamen Leserschaft, deren Hinweise die Richtigstellung erst möglich machen.

Sanierung Solothurnstrasse

Neuer Flüsterbelag ist eingebaut

Schon über eine längere Zeit wurde an der Solothurnstrasse gearbeitet, da wurden verkehrstechnische Anpassungen vorgenommen. Erstellt wurden ein Radweg und ein Fussgängerweg vom Vorplatz der Firma Böhlen-Elektro bis zum Leeackerweg. Auch das Trottoir wurde saniert, die gefährlichen eckigen Randsteine wurden ausgebaut und an deren Stelle wurden über die gesamte Strecke von ca. 950 m paarweise Pflastersteine gesetzt, so dass der Trottoir-Abschluss jetzt angeschrägt und nicht mehr so gefährlich ist.

In der zweiten Juli-Woche wurde der alte Strassenbelag abgefräst und auch die Schieber- und Senklochdeckel auf die richtige Höhe gesetzt. Anschliessend wurde eine Belagsbindschicht aufgetragen.



Ausfräsen und Verladen des alten Belages

Bei einer totalen Verkehrssperre der Solothurnstrasse am Sonntag, 16. Juli 2017, wurde der Deckbelag mit der Dicke von 3.5 cm eingebaut. Dieser Flüsterbelag soll den Abrolllärm der Pneus um ca. 5 dB reduzieren. Der Belag verliere nach etwa 5 Jahren ca. 2 dB, wie Projektleiter Peter Grossnicklaus, vom Büro Berchtold und Moor Bern, mir mitteilte. Der Wirkungsverlust ist auf das Befahren der Strasse zurückzuführen. Die Zwischenräume zwischen den 16 mm Kieselsteinen im Belag schliessen sich mit der Zeit, das ist der Grund des Verlustes. Man habe aber eine Versuchstrecke in Betrieb und sammle dort weitere Erfahrungen.



Belagseinbau am «Ochsenstutz»



Reinigungs- und Saugwagen

Ein 13-köpfiges Team von der Bauunternehmung Marti AG Bern unter fachkundiger Leitung von Bauführer HSH Tief- und Strassenbau Fritz Bärtschi zeichnete verantwortlich für den reibungslosen Einbau des ca. 170 Grad heissen Belages. Im Einsatz waren zwei Einbaumaschinen, Vibrowalzen und einige Spezial-Lastwagen für den Transport des Belages. An diesem Sonntag wurden zwischen 450 bis 600 Tonnen Belag eingebaut. Hergestellt wurde der Belag im Kies- und Belagsaufbereitungswerk Walliswil bei Niederbipp, das Marti AG Solothurn gehört.

Am Montagmorgen konnte die Solothurnstrasse für den Verkehr wieder freigegeben werden. Die Anwohner merken hofentlich die fehlenden 5 dB beim vorbeifahrenden Verkehr.

Fotos und Text: Urs Tanner



Gemeindebibliothek
Urtenen-Schönbühl
Kornhaus
Bibliotheken

Zentrumsplatz 8, 3322 Urtenen-Schönbühl / Tel. 031 859 26 27
urtenen@kornhausbibliotheken.ch
Mo-Fr 15-18h / Sa 10-12.30h

Dein Kindergeburtstag in der Bibliothek

★ HAPPY ★
BIRTHDAY!

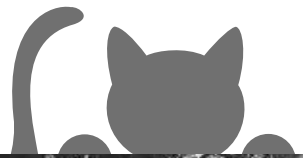
- 📍 90 Minuten (Geschichte, z'Vieri und Ausleihe)
- 📍 Für Kinder von 3 bis 9 Jahren
- 📍 Anzahl Kinder: 10 -12
- 📍 Preis: Fr. 190.–

Tag der offenen Tür
am 16. September 2017, von 12:00 - 14:00 Uhr



KITA Urtenen-Schönbühl

HAT ERÖFFNET!



SOLOTHURNSTRASSE 22
IN URTENEN-SCHÖNBÜHL

031 974 22 55
WWW.MIRABU.CH



REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE
JEGENSTORF URTENEN

Dankesausflug der Freiwilligen

Für den Dankesausflug der Freiwilligen des Kirchenkreises Urtenen-Schönbühl am 17. Juni 2017 hatten sich 72 Personen angemeldet. Aus der Anmeldung war nicht ersichtlich, wohin die Reise führen würde, aber die Meisten hatten erraten, dass wir die Stadt Solothurn besuchen würden.



Die Velogruppe bespricht die Route

Um 12:20 Uhr starteten zwölf Radlerinnen und Radler die Velotour nach Solothurn. In Jegenstorf schlossen sich fünf weitere Freiwillige der Radgruppe an. Nachdem noch ein vergessener Velohelm geholt wurde und ein Rad gepumpt werden musste, ging es zügig weiter. Eine wunderschöne Strecke, der Urtenen und Emme entlang. Ab Utzenstorf, immer der Veloroute 44 folgend, erreichten wir um 14:10 Uhr unser Ziel, den Klosterplatz in Solothurn. Pünktlich fanden sich auch die Bahnfahrenden beim Sammelplatz vor der Kathedrale ein. Nun teilten sich die Teilnehmenden in vier Gruppen auf.

Pfarrer Beat Kunz führte eine sportliche Gruppe in die Verenaschlucht. Ein Kraftort, ein Ort der Ruhe und Erholung nach dem 20minütigen Fussmarsch. Zwei Gruppen hörten auf der



Auf Stadtführung in Solothurn

Stadtführung viele spannende Geschichten und Anekdoten z.B. zu der Zahl Elf. In der St. Ursen-Kathedrale beeindruckte der neue Marmoraltar. Eine Achtergruppe verbrachte die Zeit in der Suteria bei Kaffee, Konfekt und angeregten Gesprächen. Auf eigene Faust erkundeten einige die Jesuitenkirche und kamen ungeplant in den Genuss einer Gesangsprobe eines schwedischen Knabenchors.

Um 16:40 führte der Bus die Reisenden zum Bahnhof Bellach, wo nach einem kurzen Marsch der Bauernhof der Familie Stüdeli erreicht wurde. Die Radler waren sogar schneller als die Busfahrenden. Falls nötig übernahm Manfred Widmer jeweils den Autotransport für gehbehinderte Personen.

Nach dem Apéro konnten wir ein feines Essen geniessen. Zwischendurch dankte Pfarrer Beat Kunz allen Freiwilligen für ihre wertvolle Arbeit. Ohne sie wäre das Angebot der Kirchgemeinde viel ärmer. Um 19:45 Uhr begaben sich die Bahnreisenden auf die Heimfahrt. Auf unserer Heimweg-Veloroute führte uns Peter Jakob sicher von Bellach durch Solothurn und Biberist nach Lohn. Ab Bätterkinden radelten wir über eine Naturstrasse nach Büren zum Hof. Weiter gings nach Fraubrunnen, Grafenried, Buechhof, Jegenstorf, Urtenen. Unvergesslich die prächtige Sicht in die Berge, die schönen Gärten und die schmucken Bauernhäuser. Um 22:00 Uhr kamen wir glücklich und dankbar in Urtenen an. Eine Radlerin meinte, so eine Tour sollte nächstes Jahr wiederholt werden. Es war wirklich eine gelungener Ausflug - allen Freiwilligen, Mitarbeitenden und Behördenmitgliedern herzlichen Dank!

Text: Therese Hert, Kreiskommission Ressort Freiwillige

Fotos: Manfred Widmer



Die Ausflügler freuen sich auf das Essen

ReformACTION – 500 Jahre sind nicht genug

Die Reformation brachte Erneuerung in die Kirche, Veränderung in die Gesellschaft und die Bibel zu den Leuten. Das war vor 500 Jahren... und ist noch längst nicht Geschichte!

Vom 3. bis 5. November 2017 treffen sich unter dem Motto «ReformACTION» Jugendliche und junge Erwachsene ab 14 Jahren in Genf zu einem einmaligen Festival rund um den Glauben. Als Gruppe «Jegenstorf-Schönbühl» wollen wir zusammen nach Genf reisen und an diesem einzigartigen Event teilnehmen. Gemeinsam setzen wir als junge Generation von Christen ein wichtiges Zeichen der Einheit und Vielfalt.

Konzerte, Workshops, Nacht der Lichter, Gottesdienste, viel Fun und zwei lange Nächte warten auf uns! Das Wochenende-



de kostet 65 Franken für Programm, Essen und Übernachtung. Dazu kommt noch die Zugreise nach Genf und wieder zurück.

Melde dich bis am 30. September selber an unter www.reformation.ch > Anmeldung > Gruppenteilnehmer > Gruppenname: Jegensdorf-Schönbühl. Tim Leuenberger und Silvia Blatter übernehmen

die Leitung. Bei Fragen wendest du dich an tim@cevi.ch. Wir freuen uns auf diesen einmaligen Anlass mit dir!

Beitrag: Silvia Blatter, Jugendarbeit Kirche Urtenen

New Opening des Jugendtreffs «Come-in»

Am 8. September 2017 wird der Jugendtreff «Come-in» an der Solothurnstrasse 33 wiedereröffnet. Mit einem grossen New Opening heissen wir alle Jugendlichen ab der 6. Klasse willkommen. Danach wird der Jugendtreff wieder jeden Frei-



Quatschen

tagabend von 18:30 – 21:30 Uhr geöffnet sein, ausser in den Schulferien und an Feiertagen.

Für die Jugendlichen ist das «Come-in» ein sicherer Ort, an dem sie unter sich sein können, Freunde treffen, Chillen, Quatschen, Töggele, Billard- und Ping Pong-Spielen, Pizza bestellen, Musik hören, Spass haben und entspannen können.

Jeder Jugendtreffabend wird von einem Team aus Erwachsenen und Jugendlichen geleitet. Die Jugendlichen im Team dürfen an der Bar Getränke ausschenken und einkassieren, in der Küche Pizzas und Schoggirote backen und als DJ für die



Freunde treffen

Musik verantwortlich sein. Erwachsene und Jugendliche, welche gerne im «Come-in» mithelfen möchten, dürfen sich gerne melden bei silvia.blatter@kirche-urtenen.ch. Weitere Informationen unter www.kirche-urtenen.ch/jugendarbeit. Wir freuen uns auf das New Opening mit dir!



Billard spielen

Bericht: Silvia Blatter, Jugendarbeit Kirche Urtenen

GEMEINDE
urtenen-schönbühl
uschi
schön
bühl



ES HAT NOCH FREIE HÜSLI / MARKTSTÄNDE UND KOFFERMARKTSTÄNDE!

**Machen Sie mit an unserem
Advents- und Koffermarkt
in Urtenen-Schönbühl**

16. – 18. November 2017

Donnerstag	17.00 – 22.00 Uhr	Hüsli
Freitag	17.00 – 22.00 Uhr	Hüsli und Marktstände
Samstag	09.00 – 16.00 Uhr	Hüsli, Marktstände, Koffermarkt und Bistro

Anmeldeformulare und Informationen
www.urtenen-schoenbuehl.ch/Anlaesse
Tel. 031 850 60 60

Anmeldeschluss: 4. September 2017

Frühlingsmarkt 2018 findet nicht statt!

U.SCHEIDEGGER

Bestattungsdienst

Sandstrasse 5, 3322 Schönbühl

Beratung Organisation Transporte Todesanzeigen Leidzirkulare
Formalitäten Sarglieferung Aufbahrung Blumenschmuck

Tag und Nacht

031 859 43 92, 031 332 40 50



**Regionale Fachstelle
für offene Kinder- und Jugendarbeit
Moosseedorf Urtenen-Schönbühl Jegenstorf**

REKJA Urtenen-Schönbühl

Altes Schulhaus, Schulhausstrasse 4,
3322 Urtenen-Schönbühl
Tel. 076 683 61 09
info@rekja.ch • www.rekja.ch
Mittwoch: 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 17:00 - 20:00 Uhr
erster Donnerstag im Monat ab 5. Klasse



Als innovatives Schweizer Unternehmen realisieren wir betriebswirtschaftliche Software-Lösungen mit ABACUS Business Software und der Business Intelligence-Software Qlik für namhafte Schweizer Unternehmen.

Die Axept Business Software AG mit vier Geschäftsstellen in Bern-Schönbühl, Basel-Pratteln, Zürich-Effretikon und St. Gallen besteht seit 1. April 2006 und beschäftigt heute über 75 Mitarbeitende. Unsere Kompetenzen liegen auf den Gebieten Konzeption, Implementierung und Einführung sowie Betreuung und Weiterentwicklung von betriebswirtschaftlichen Lösungen mit Business Software – von der Beratung bis zur Umsetzung auf hohem Niveau.

Eine qualifizierte Berufsausbildung ist die Basis für einen aussichtsreichen Berufseinstieg. Wir sind uns unserer Verantwortung gegenüber dem Berufsnachwuchs bewusst und bieten begeisterungsfähigen, engagierten, jungen Menschen die Chance, eine anspruchsvolle und interessante KV-Ausbildung zu absolvieren.

Du fühlst Dich angesprochen und bist interessiert, Deine berufliche Karriere in einer jungen, erfolgreichen Unternehmung zu starten? Dann suchen wir Dich als unsere/n

Lernende/r Kauffrau/Kaufmann EFZ in Schönbühl

Lehrbeginn: August 2018

Deine Lehre: Du wirst während der 3-jährigen Ausbildungszeit hauptsächlich in den Internal Services in der Geschäftsstelle Bern-Schönbühl tätig sein. Dort lernst Du die Bereiche Finanzen, Personal, Informatik, Organisation und Prozesse kennen und wirst Aufgaben selbstständig ausführen können. Weiter wirst Du in den Support, die Kundenbetreuung und ins Projektgeschäft eingeführt.

Du bringst mit: Sehr gute Leistungen in den Kernfächern der Sekundarschule oder Realschule mit 10. Schuljahr / Korrespondenzsicher in der deutschen Sprache / Gepflegte Erscheinung (Kundenkontakt) / Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Pünktlichkeit / Verantwortungsbewusstsein, Motivation und gute Umgangsformen

Wir bieten Dir: gute und seriöse Ausbildung in der Branche Dienstleistung und Administration / spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit / umfangreicher Einblick in die Berufswelt / gutes Arbeitsklima mit motivierten und dynamischen Kolleginnen und Kollegen / moderne Anstellungsbedingungen

Deine Bewerbung sendest Du an hr@axept.ch. Weitere Informationen und Kontaktdaten findest Du unter www.axept.ch/jobs.

Coiffure

Antonella

Prix spécial AVS à votre domicile
Prezzo AVS speciale a vostro domicilio
Precio AVS especial a vuestro domicilio
Mattstettenstrasse 12 • 3322 Urtenen-Schönbühl
T 031 859 13 92 • N 079 284 13 98

Rekja-Fussballturnier

Teams aus Schönbühl, Moosseedorf und Jegenstorf
Freitag, 25. August 17 15:45 – 19:00 in Urtenen Schönbühl
3 Alterskategorien: 3./4.; 5./6. und 7.-9. Klasse
Pokal und kleine Preise zu gewinnen!
Anmeldeschluss ist der 20. August
Beim Fussballplatz hinter dem SBB Schönbühl Bahnhof

us
schön
aktiv
3322.bewegt



Maximal 7 Spieler inklusive 3 Ersatzspieler!

Mannschaftsname

Wichtig: Teilnehmer
dürfen in eine höhere
Alterskategorie
wechseln, jedoch nicht
in eine tiefere!

Captain

Name:
Vorname:
Adresse:
E-Mail:
Handy:

Anmeldeschluss 20. August 17
An: Gerardo Hugentobler, Schulhausstrasse 4, 3322 Urtenen-Schönbühl
Versicherung ist Sache der Teilnehmer
Oder an deinem REKJA-Standort

SENIORAMA

GEMEINDE

urtenenschönbühl



Besuch bei GEWA Schönbühl

Irgendeinmal ist eine Einladung vom Seniorama bei mir ins Haus geflattert. Besichtigung der GEWA. Anmeldung bei der Seniorama-Verantwortlichen Astrid Wälchli. Der Name GEWA war mir bekannt und ich wusste auch, dass sie im grossen Gebäude eingezogen war, wo früher Galenica den Schönbühler-Standort hatte. Ja, ich wusste sogar von Bekannten, die arbeitslos waren und dort arbeiteten, das war aber auch alles was ich wusste.

Die Besichtigung war am Dienstagnachmittag des 23. Mai um 14:00 Uhr angesagt. Als ich ausgerüstet mit Blitz und Fotoapparat etwa eine Viertelstunde vor der abgemachten Zeit am Treffpunkt ankam, warteten auf der langen Bank vor dem Eingang schon einige BesucherInnen. Pünktlich zur verabredeten Zeit wurde die Gruppe von der Leiterin des Seniorama, Astrid Wälchli, herein gebeten. Schon im Eingangsbereich wurden die Anwesenden über einen Bildschirm willkommen geheissen. Da stand geschrieben: «Herzlich willkommen Seniorama - Ihr Gastgeber Hans Lüthi. Wir wünschen einen angenehmen Aufenthalt im Menschenhaus.» Die Begrüssung auf dem Bildschirm wussten Alle zu schätzen. Kurz darauf erfolgte die persönliche Begrüssung durch Hans Lüthi von der Geschäftsleitung, von der er auch Grüsse überbrachte. Er führte die Anwesenden

in einen grossen Konferenzraum, ausgerüstet mit Leinwand und Beamer. Alle 16 Personen fanden an den Tischen einen Platz und konnten sich mit Mineralwasser und hausgemachtem Gebäck eindecken. Herr Lüthi verstand es, den Anwesenden in einem ca. 1 ½ stündigen interessanten Infoblock die Strukturen und die verschiedenen Dienstleistungen der GEWA näher zu bringen. Auch berichtete er mit Bilddokumenten über Angebote, Sinn und Zweck der Stiftung.

Die Vielfalt an Angeboten und Dienstleistungen sind erwähnenswert; aber über alle zu schreiben, würde den Rahmen dieses Berichtes sprengen. Es seien nur einige aufgeführt: Gartenbau, Büro Outsourcing, Volservice Webshop, Gastronomie, ICT-Services, Liegenschaftsservice, Logistik, Technische Montage und Treuhand. Die GEWA (GEmeinsam WAgen) ist eine Stiftung für berufliche Integration. Jede Arbeitnehmerin oder Arbeitnehmer kann seine Arbeitsstelle – aus welchem Grund es auch sei – verlieren. Meistens fällt man dann in ein Loch. Ist man in einem bestimmten Alter, ist es doppelt so schwer, wenn es einen trifft. Es können auch psychische Probleme eintreten und derjenige sieht dann keine Perspektiven mehr. Die GEWA begleitet solche Leute, berät und hilft ihnen, auch können die Leute in ein Beschäftigungsprogramm aufgenommen werden, wo sie ihren Selbstwert wieder finden.



Lüthi berichtet über die verschiedenen Standorte

An der Besichtigung führte uns Herr Lüthi durch die Arbeitsräume. Da werden in einer Abteilung Elektrovelos überholt, Akkus wie Motoren ausgemessen und geprüft, die Velos, oder modern gesagt, die E-Bikes werden zum Verkauf auf Vordermann gebracht. Es werden aber auch Arbeiten mit Holz ausgeführt. Da findet man Arbeitsplätze, wo sich grosse Berge von «Holzlättli» stapeln, die dann von flinken Händen zu «Harassli» zusammengeleimt werden. Anderswo werden

Herzlich
Willkommen im
Gasthof
Schönbühl!



Diesen Hochsommer erwarten Sie:
Melonen und Tatares unter den
schattenspendenden Platanen

Gastgeber seit 6 Generationen
FAMILIE GERBER

Familie Gerber & Eckert & Kiener
031 859 69 69
WWW.GASTHOF-SCHOENBUEHL.CH



«am moossee» TERMINE 2017

Nr.	Erscheint	Termin*
5	21. Sept.	25. Aug
6	16. Nov.	20. Okt

*Redaktions- und
Inserateschluss

KONTAKT:

Redaktion «am moossee»

Ulrich Utiger

Sandstrasse 88

3302 Moosseedorf

Telefon: 079 215 44 01

Fax: 031 859 12 29

Mail: ammoossee@gmx.ch



Da entstehen durch fleissige Hände «Harassli

Notfallset's gegen Schlangenbisse zusammengestellt und verpackt. Beeindruckend sind auch die Arbeitsplätze, wo mit hoch empfindlichen LED's (Leuchtdioden) gearbeitet wird. Personen, die dort arbeiten, tragen Spezialschuhe. Der Arbeitsplatz ist gerdet, damit ja keine statische Aufladung erfolgt und die LED's zerstört werden können. Weiter führte der Rundgang zu Arbeitsplätzen, wo eine Vielzahl im Rund angeordnete kleine Behälter, mit zum Teil ganz kleinen Montageteilchen, auf den Einbau in Schlosszylinder warten. Diese Arbeitsplätze sind doch etwas anspruchsvoll und die Ausbildung für dort Arbeitende dauert einige Zeit. Die Zylinder werden nach vorgegebenen speziellen Listen zusammenmontiert. Zum Abschluss der Führung durch die weiten Räumlichkeiten der GEWA konnten die Besucher noch einen Blick in die Restaurationsküche werfen und vernahmen, dass das Restaurant «Aliento» im Haus auch öffentlich ist. Herr Jan Rutschi, Gastronomie, vermittelte den interessierten Besuchern einiges über die Gastro-Dienstleistungen, was die Anwesenden mit Staunen entgegen nahmen.

Dieser GEWA-Nachmittag ist im Schnellzugstempo vergangen. Astrid Wälchli, Leiterin Seniorama, verdankte Herr Lüthi im Namen aller Anwesenden die super Führung durch die GEWA.

Hans Lüthi verabschiedete die Besucher persönlich und überreichte jedem eine Tasche mit Infomaterial und einem Fertigmenü. Das Mittagessen für den andern Tag war für mich gesichert, meine Frau hat es im Wasserbad erhitzt. Die Bratwurst mit Gemüse wurde noch etwas nachgewürzt und schon konnte ich mich ans Essen machen.

Wer mehr über diese Stiftung erfahren will, dem sei die Teilnahme an einer Führung empfohlen.

Fotos und Text: Urs Tanner



Arbeitsplatz für den Zusammenbau von Schlosszylindern



OPENAIR KINO 3322

URTENEN-SCHÖNBÜHL

Nach zwei Jahren Pause wollen wir das OpenairKino Urtenen-Schönbühl im August 2018 wieder aufleben lassen. Aber der Anlass lässt sich ohne fremde Hilfe und finanzielle Mittel nicht durchführen.

So bringen Sie Licht ins Dunkel!

Kurz, wir suchen Sponsoren, die mit einem Beitrag aus ihrem Werbebudget den Anlass möglich machen. Ein Anlass, der Breitenwirkung hat und wo sich ein Engagement lohnt. Beim OpenairKino dabei sein ist also ein Gewinn für jeden.

Unter www.openairkino3322.ch finden Sie weitere Informationen zur Veranstaltung oder wählen Sie einfach 031 850 60 68 und sprechen Sie mit Irene Reber. Sie hält auch für Sie unser Sponsoringkonzept bereit.



OPENAIR KINO 3322

URTENEN-SCHÖNBÜHL



**Feuerwehr
Urtenen-Schönbühl / Mattstetten**

Ausbildung und Übungsdienst

Das Berufsspektrum von uns Angehörigen der Feuerwehr (AdF) ist sehr breit. Doch wir alle, egal ob Bürolist, Handwerker, Student, Landwirt, etc. haben eine gemeinsame Aufgabe: Im Einsatzfall müssen wir schnell und sicher helfen können. Damit wir für diese verantwortungsvolle Aufgabe gerüstet sind, absolvieren wir Ausbildungen und repetieren das Gelernte regelmässig in Übungen.

Entsprechend der jeweiligen feuerwehrtechnischen Ausbildung können die AdF für verschiedene Funktionen eingesetzt werden. Als Grundvoraussetzung für Einsatzfähigkeit im Ernstfall müssen alle zunächst die fünftägige Basisausbildung besuchen. Optional können anschliessend zu jedem Zeitpunkt unter Berücksichtigung von persönlichem Interesse und Bedarf der Feuerwehr weitere Zusatzausbildungen besucht werden. Die möglichen Fachspezialisierungen (pro AdF sind mehrere möglich) sind sehr vielseitig:

- Atemschutz
- Maschinist(in)
- Verkehr
- Fahrer(in)
- Elementarereignis
- Insektenbekämpfung
- etc.

Ebenfalls bei der Führungsausbildung kann je nach Bedarf bzw. Interesse die Funktion vom Gruppenführer Stufe 1 (Führer einer einzelnen Gruppe innerhalb eines Ereignisses) bis zum Einsatzleiter 2 (Gesamtleitung eines Grossereignisses) erreicht werden.



Atemschutzgeräteträger trainieren den Ernstfalleinsatz

Die Ausbildungen finden in auswärtigen Ausbildungszentren mit technisch hervorragenden Simulationsanlagen statt. Dort können die theoretischen Kenntnisse praktisch und sicher unter der Anleitung von kantonalen Instruktoren umgesetzt werden.

Pro Jahr muss jeder AdF mindestens zehn Übungen absolvieren, unabhängig von seinen Fach- und/oder Führungsfunktionen. Innerhalb dieser Übungen gibt es verschiedene Zusammensetzungen der Gruppen und diverse Übungsthemen: Im Rahmen der Kleingruppen-Übungen bestehend aus ca. fünf Teilnehmenden wird ein vom Übungsleiter bestimmtes oder von den Teilnehmenden gewünschtes Thema behandelt. Die Gruppengrösse erlaubt individuelle Vertiefungen und Erklärungen. Im Anschluss daran werden die Fahrzeuge auf ihre Einsatzbereitschaft getestet und zur Probe ausgefahren. Bei Fachübungen repetieren die jeweiligen Spezialisten ihr Handwerk und die Bedienung der Gerätschaften wie beispielsweise Atemschutzgeräte, Motorspritzen, Verkehrsmaterial, Fahrzeuge, usw. In Zugs- und Abteilungsübungen werden die einzelnen Ausbildungselemente der Kleingruppen- und Fachübungen in einem gesamten Einsatzszenario zusammengefügt.

Die meisten Übungen sind jeweils abends unter der Woche angelegt. Die Hauptübung gehört zu den wenigen Übungen, welche an einem Samstag-Vormittag stattfindet. Hier zeigt die gesamte Feuerwehr vor Publikum ihr Können. Die Kaderübungen haben zum Ziel, mögliche Einsatzszenarien zu besprechen und daraus Konsequenzen für das Vorgehen im Ernstfall abzuleiten. Da wir gegenseitig auf die Hilfe von Nachbarwehren und/oder Partnerorganisationen (Polizei, Sanität, etc.) angewiesen sind, wird auch diese Zusammenarbeit gelegentlich in Übungen eingebaut.



Zum Glück nur eine Übung: Verkehrsunfall im Tunnel



Einseitige Verkehrsführung während einer Einsatzübung

Nach den Übungen muss in erster Linie das verwendete Material gereinigt und Verbrauchsmaterial aufgefüllt werden. Sobald die Einsatzbereitschaft wieder erstellt ist, darf natürlich auch der gesellschaftliche Teil nicht vernachlässigt werden. Die Pflege der Kameradschaft ist sehr wichtig und stellt ebenfalls eine unentbehrliche Basis für einen erfolgreichen Ernstfall-Einsatz dar.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann...

... komme am Donnerstag, 31. August 2017, 19:30 Uhr zum unverbindlichen Informationsabend im Feuerwehrmagazin Holzgasse (bei der Mehrzweckanlage Schulanlagen Lee)

... besuche uns am Samstag, 02. September 2017, 09:15 Uhr bei unserer Hauptübung an der Scheuergasse 9 (Hof Aeberhard) in Mattstetten

... kontaktiere jederzeit unseren Kommandanten (Dominic Lehmann, 079 486 34 85, lehmannndominic@hotmail.com) oder sonst jemanden aus unserer Feuerwehr

... besuche uns auf <http://www.facebook.com/FeuerwehrUSM>

*Text: Ariana & Beat Keller
Fotos: Dominic Lehmann*



Der Umgang mit der Motorspritze muss geübt sein



Überall für alle

SPITEX

Grauholz

Zu Hause in Ihrem vertrauten Umfeld erbringt unser qualifiziertes und freundliches Personal nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen die folgenden Leistungen:

- ✓ Grund- und Behandlungspflege
- ✓ Spezialisierte Pflege
 - Psychiatriepflege
 - Demenzipflege
 - Palliativpflege
 - Wundbehandlungen
 - Medizinische und nichtmedizinische Fusspflege
 - 7x24-h-Pikett
- ✓ Hauswirtschaftliche und sozialbetreuerische Leistungen
- ✓ Ergänzende Angebote
 - Mahlzeitendienst
 - Angehörigenberatung
 - SPITEX-24-h-Notrufsystem mit SPITEX-Bereitschaft

SPITEX Grauholz

Zentrum 34, 3322 Urtenen-Schönbühl

031 850 20 85

info@spitex-grauholz.ch
www.spitex-grauholz.ch



HILFE UND PFLEGE, DIE ANKOMMT



www.rbband.ch E-Mail: band@rbband.ch Telefon: 079 408 48 78

KONZERT

URTENEN-SCHÖNBÜHL

Zentrumssaal

Samstag, 26. Aug. 2017
20.15 Uhr

Parkplätze vorhanden (Sie werden eingewiesen)
Eintritt Fr. 25.–
Kassenöffnung ab 19.15 Uhr

*Das Top-Orchester mit
dem unverwechselbaren Sound*



**12 Musiker/innen bieten ein unvergessliches Musik-
erlebnis mit eigenen Arrangements** 2 Trompeten, 4 Saxophone,
1 Posaune, Bass, Gitarre, Klavier, Schlagzeug und Sängerin

Unser Repertoire umfasst Swing, Latin, Jazz sowie Stücke von verschiedenen grossen Komponisten und Interpreten wie Glenn Miller, James Last, Bert Kämpfer, Billy Vaughn uvm. Bekannte Medleys von den Beach Boys, Louis Prima und von Hazy Osterwald etc. runden das breite Spektrum ab.

Sängerin Jasmin Schmid ergänzt das Konzerterlebnis mit ihrer unverkennbaren und ausdrucksstarken Stimme.

Reservationen unter 079 408 48 78



Sängerin Jasmin Schmid



Dienstjubiläen 2017

40 Jahre

Stettler Anita, Lehrerin Unterstufe

30 Jahre

Borel Pia, Lehrerin Mittelstufe

Clavey Franziska, Speziallehrperson

Hebeisen Ruedi, Hauswart

15 Jahre

Brönnimann Heinz, Lehrer Sekundarstufe I

Hess Evelyne, Lehrerin Mittelstufe

10 Jahre

Kellerhals Sabrina, Lehrerin Mittelstufe, Tagesschule

Schaffer Barbara, Leiterin und päd. Betreuerin Tagesschule

Zünd Iris, Lehrerin Mittelstufe und Sekundarstufe I

Herzliche Gratulation den Jubilaren und ein grosses Dankeschön für ihre langjährige Treue und die wertvolle Mitarbeit! Für die Zukunft wünschen wir allen gute Gesundheit, viel Freu-

de und Motivation im Beruf und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Verabschiedungen 2017

Braun Zora, Lehrerin Mittelstufe

Brönnimann Heinz, Lehrer Sekundarstufe I, Pensionierung

Hämmerli Franziska, Speziallehrperson

Herrmann Ursina, Speziallehrperson

Keller Hanna, Kindergärtnerin

Liechti Heidi, Schulleiterin, Lehrerin Mittelstufe, Demission als Schulleiterin

Lüthi Thomas, Lehre Fachmann Betriebsunterhalt

Wyss Susanne, Lehrerin Mittelstufe

Wir danken allen für ihr Engagement und die wertvolle Zusammenarbeit. Für die Zukunft wünschen wir alles Gute, Gesundheit und viel Freude im neuen Tätigkeitsbereich.

Heinz Brönnimann danken wir zudem für seine langjährige Treue und wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt viele schöne Momente.

Heidi Liechti danken wir für die bald 40jährige Treue in den verschiedenen Funktionen als Lehrerin, Hausvorstand, Vorsteherin und Schulleiterin. Heidi Liechti wird uns als Lehrerin erhalten bleiben; wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

*Für die Schulkommission Urtenen-Schönbühl
Priska Schütz-Seiler*

NEU AB 2017

chinderhuus

Ferienbetreuung für Kindergarten- und Schulkinder
in der Gemeinde Urtenen-Schönbühl

Ferien!!!

Informationen und Anmeldung unter
www.chinderhuus-koeniz.ch oder www.urtenen-schoenbuehl.ch

Für Fragen und Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle Chinderhuus: T 031 974 22 55



aus dem Gemeinderat

Informationen aus dem Gemeinderat

Erweiterung Logistik Migros Aare; Die Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2016 hat dem Logistikprojekt zugestimmt. Das Amt für Gemeinden und Raumordnung hat die Planung am 27. April 2017 genehmigt. Aufgrund neuester Erkenntnis aus dem Projektierungsverfahren benötigt die Genossenschaft Migros Aare GMA aus funktionellen und betrieblichen Gründen neu eine Brückenführung, welche die Autobahn A6 ca. 90 m weiter nördlich quert. Vorteil: Anstelle zweier Brückenquerungen wird nur noch eine Brückenquerung erstellt. Astra und Gasverbund begrüßen die Änderung. Alle betroffenen Grundeigentümer haben der Änderung schriftlich zugestimmt.

Die Änderung bedingt die geringfügige Änderung der UeO Nr. 9 «Moosmatt (Migros Aare)» und Nr. 16 »Moosbühl Süd« (Verschiebung Anschlusspunkte, ungefähre Lage). Der Gemeinderat hat am 29. Mai 2017 auf Antrag der Kommission Planung, Umwelt und Energie der Änderung im geringfügigen Verfahren nach Art. 122 Absatz 1 zugestimmt. Das Amt für Gemeinden und Raumordnung hat die Änderung am 7. Juli 2017 genehmigt.

Ausbau Kindertagesstätte Längenbühl; Die 12 Betreuungsplätze in der KiTa sind voll belegt. Es besteht eine Warteliste. Aus diesem Grund soll die KiTa auf 2019 auf 24 Plätze ausgebaut werden. Der Gemeinderat hat einen Planungsauftrag von CHF 80'000.00 an die WFSZ Architekten AG für einen neuen Gebäudeaufbau genehmigt.

Seerosenstrasse/Hofwilstrasse; Auf Gesuch der Anwohner hin, hat der Gemeinderat den Einbau von Schwellen an der Seerosenstrasse und der Hofwilstrasse beschlossen.

Fussgängerstreifen Kantonsstrasse; Ende 2017 werden alle Fussgängerstreifen auf der Bernstrasse saniert und mit einer LED-Strassenbeleuchtung versehen.

Strandbad; Aufgrund der hohen Besucherzahl im Strandbad sind die Kleiderschränke oft besetzt. Der Gemeinderat hat einen Nachkredit von CHF 9'500.00 für die Anschaffung von zusätzlichen Kleiderschränken bewilligt.

Renaturierung Pärkli; Der Gewässerrichtplan des Kantons Bern sieht vor, dass möglichst viele Gewässer renaturiert werden. In Ergänzung des «Choslibachs»/Kinderspielplatz wird deshalb der Dorfbach beim Pärkli Richtung Dorf weiter renaturiert. Der Gemeinderat hat einen Verpflichtungskredit von brutto CHF 195'000.00 bewilligt. Die Renaturierung wird bis zu max. 75 % subventioniert. Die Schrebergartenflächen werden in reduzierter Form neu angeordnet.

Projekt «Das Boot zurück zum See tragen»; Der Gemeinderat und der Archäologische Dienst des Kantons Bern wünschen sich, den Einbaum zurück an seinen Fundort zu bringen und für die Öffentlichkeit frei zugänglich auszustellen. Prähistorische Seeufersiedlungen faszinieren seit je her. Als 2011 unser Strandbad erneuert wurde, verfolgten Heerscharen die Ausgrabungen des Bohlenweges, der Palisadenanlage und des Einbaumes. Die professionelle Bergung des 5.75 m langen und 68cm breiten Reliktes war aufwändig.

Dieser Einbaum gilt als ältestes Schiff der Schweiz und wird im Römisch-Germanischen Zentralmuseum in Mainz (D) fachgerecht konserviert. Statt im Museum zu verbleiben, soll dieser Zeitzeuge für Mobilität ans Ufer unseres Sees heimkehren. Der Gemeinderat hat einen Verpflichtungskredit von max. CHF 150'000.00 genehmigt. Das Fundraising bei den Stiftungen ist noch am Laufen.

Zusicherung Gemeindebürgerrecht; 10 Personen wurde das Gemeindebürgerrecht zugesichert.

Verband Regionaler Sozialdienst; An der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2017 wurde ein Antrag als erheblich erklärt, welcher den Gemeinderat beauftragt, eine Studie durch eine neutrale Instanz erstellen zu lassen, in der die Konsequenzen eines Austritts von Moosseedorf aus dem Regionalen Sozialdienst Münchenbuchsee aufgezeigt werden. Mit der Studie wurde die Firma Finances Publiques AG für öffentliche Finanzen und Organisation beauftragt.

Pflegewohnung Badweg; Um die Machbarkeit der Erhaltung der Pflegewohnung prüfen zu können, hat der Gemeinderat zusammen mit der Interessengemeinschaft Badweg Zukunft ein Planungsauftrag erteilt.

aus der Verwaltung

Personelles

Prüfungen

Dominic Spengler hat im Juni 2017 die Lehrabschlussprüfung zum Kaufmann mit Erfolg abgeschlossen. Wir gratulieren ihm ganz herzlich dazu! Dominic Spengler wird das Team der Gemeindeverwaltung noch zwei Jahre weiter tatkräftig unterstützen und berufsbegleitend die Berufsmatur erarbeiten. Wir freuen uns mit ihm und wünschen weiterhin viel Freude bei der Arbeit.

Lehrbeginn

Am 2. August 2017 hat Alin Krebs auf der Gemeindeverwaltung die Lehre zur Kauffrau M-Profil begonnen. Wir heissen Alin herzlich willkommen!



Alin Krebs

Alin Krebs wohnt in der Gemeinde Münchenbuchsee. Nach der obligatorischen Schulzeit ist sie auf der Präsidialabteilung unserer Verwaltung ins erste Lehrjahr als Kauffrau eingestiegen. Wir freuen uns auf eine junge, aufgestellte Mitarbeiterin und wünschen Alin viel Erfolg und Freude in ihrer Lehre!

Jubiläum

Am 1. August 2017 konnte Christine Seemann Stritt ihr 10-jähriges Dienstjubiläum in der Tagesschule Moosseedorf feiern. Wir danken Christine Seemann Stritt ganz herzlich für ihren langjährigen Einsatz zugunsten der Gemeinde Moos-

seedorf und wünschen weiterhin viel Freude bei der Ausführung ihrer Arbeit und alles Gute für die Zukunft!

Bewegung, Teamgeist und Freude – das ist bike to work!

Im Mai und Juni haben 6 Personen der Gemeindeverwaltung bei bike to work mitgemacht und ihren Arbeitsweg mit dem Fahrrad zurückgelegt. Insgesamt wurden 2'253 km erstrampelt, damit konnten 324 KG CO2 eingespart werden. Einige haben das Velo für sich entdeckt und nutzen es auch weiterhin für die Fahrt zur Arbeit. Allen, die bei der Aktion mitgemacht haben ein herzliches Dankeschön und weiterhin viel Schwung und Motivation, um auch in Zukunft fleissig mit dem Fahrrad zur Arbeit zu kommen.



Bericht: Gemeindeverwaltung



Die «Verwaltungs-Strampler-Gruppe»

DAS neue Online Blumengeschäft
in Moosseedorf

BLUMENTRÄUME TANNER

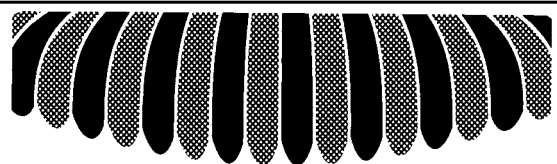
Sie sind gerade verhindert und können
nicht selber einzukaufen oder die
Ladentüren sind schon geschlossen.

Wir haben die Lösung für Sie!

www.blumentraeumetanner.ch

Besuchen Sie meine virtuelle Ausstellung,
kein Anstehen, jederzeit per
Kontaktformular oder E-Mail
Ihre Wünsche übermitteln.

**Gerne auch per
Telefon 079 730 22 31**



RUCHTI STOREN

Spezialgeschäft für Sonnenstoren

PETER RUCHTI AG • 3322 SCHÖNBÜHL
TEL. 031 859 03 55 • FAX 031 859 10 34

Ihr Spezialist für:

- **Sonnenstoren**
- **Fensterladen**
- **Lamellenstoren/Rollladen**
- **Reparaturen aller Produkte**

Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte



DONNERSTAG, 24. AUGUST 2017, 18.30 UHR
Strandbad Moosseedorf, Badweg 23, 3302 Moosseedorf

BUCHVERNISSAGE

Moosseedorf, Moossee **Ein Überblick über 160 Jahre Pfahlbauforschung**

Grusswort

Adriano Boschetti, Kantonsarchäologe

Ansprache

Peter Bill, Gemeindepräsident, Moosseedorf

Vortrag

Neue Resultate zu 160 Jahren Pfahlbauforschung in Moosseedorf

Christian Harb, Archäologe, Zürich

Apéro

Sie sind herzlich dazu eingeladen

Anreise

Vom RBS-Bahnhof Moosseedorf
10 Minuten zu Fuss bis
zum Strandbad Moosseedorf.

Erziehungsdirektion des Kantons Bern

Amt für Kultur

Archäologischer Dienst des Kantons Bern

Postfach, CH-3001 Bern, Tel. +41 31 633 98 00
adb@erz.be.ch, www.be.ch/archaeologie



Moosseedorf
european energy award

„Aktuelles aus der Energiestadt“

«Blackout» (ohne Strom steht der Bauernhof still)

Sicher mögen sich viele Leserinnen und Leser noch an den Thementag vom Schweizer Fernsehen SRF1 vom 2. Januar 2017 erinnern. Das Szenario – ein lange andauernder Stromausfall in ganz Europa.

«Blackout» ist das plötzliche Versagen eines gewohnten Zustandes. Tausende Stromausfälle nach heftigen Unwettern mit Sturmböen lösen einen Stromausfall aus. In den meisten Fällen ist der Strom spätestens nach ein paar Stunden wieder verfügbar.

Wie anfällig sind wir, wenn die Stromversorgung über Tage hinweg zusammenbricht? Zum Beispiel der betroffene Landwirtschaftsbetrieb der Familie Rudolf Bigler in Moosseedorf? Zurzeit ist in ihrem Betrieb aus technischen Gründen keine Notstromgruppe installiert.

Nichts geht mehr – ab sechs Stunden beginnen die grossen Probleme:

Hundert Kühe sollten gemolken werden – ohne Strom nicht möglich. Die zwei Melkroboter sind ausgefallen. Nach zwei Tagen können bei den Kühen Euterentzündungen auftreten. Diese können hohes Fieber auslösen, was bis zum Tod einzelner Tiere führen kann.



Ein moderner Bauernhof ist auf eine sichere Energieversorgung angewiesen



Ohne Strom bekommen die Kühe kein Fressen vom Fütterungsroboter

Grosse Probleme beim Schweinestall. Die automatische Lüftungsanlage ist ausgefallen und die Fütterung aus den Silos funktioniert nicht mehr. Die Umwälzpumpen für die Wärmezufuhr sind ausgefallen.

Die Wasserversorgung funktioniert wegen Ausfall der Förderpumpen nicht mehr. Es ist nicht möglich, die Tiere mit genügend Wasser zu versorgen.

Die ganze hochtechnische Infrastruktur funktioniert nicht mehr.

Nebst diesen grossen Problemen gibt es noch viele weitere Sorgen im Landwirtschaftsbetrieb Rudolf Bigler, denn der Strom fehlt auch im «Kleinen».

Die Zukunft der Stromversorgung auf dem Betrieb soll autark werden:

Das im Bau befindliche Biogaskraftwerk und die bestehende PV-Anlage auf dem Dach der grossen Scheune werden in Zukunft den benötigten Strombedarf abdecken.

Der Schreibenden ist bewusst, dass das beschriebene Szenario nur in kurzer Zusammenfassung die Sorgen und Nöte eines «Blackouts» aufzeigt. Ich möchte damit aber auf die Folgen eines Stromausfalls der Vernetzung hochsensibler Systeme in unserer modernen Gesellschaft aufmerksam machen. Es kann uns Alle betreffen.

«Blackout» der Stromversorgung – nichts geht mehr...

Fachkommission Energie Moosseedorf
Edith Stämpfli

70% Strom sparen

mit Energie aus der Umgebungsluft!

Ersetzen Sie Ihren alten Elektroboiler mit einem Wärmepumpenboiler.

KRIEG

www.krieg-ag.com

info@krieg-ag.com

031 859 03 53

SANITÄR HEIZUNG AG

DORFFEST 775 JAHRE MOOSSEEDORF

Vorschau auf einige Höhepunkte

Vom 1. bis 3. September 2017 steigt in und um die Schulanlage Staffel das grosse Fest zur Feier von 775 Jahren Moosseedorf. Das OK ist im Endspurt und arbeitet auf Hochtouren, damit dieses Ereignis ein voller Erfolg wird.

Der Festführer wurde erstellt und gedruckt. Er wird Ende Juli 2017 an alle Haushaltungen von Moosseedorf verteilt. Hier schon einige Höhepunkte:

Schwingen

Der Schwingklub Münchenbuchsee bietet am Samstag, 2. September 2017, ab 10:00 auf dem Beachvolleyball-Feld, Schulhaus Staffel, die Möglichkeit, selbst Schwinghosen anzuziehen und ins Sägemehl zu steigen.

Dorfolympiade

Für unsere DORFOLYMPIADE vom Samstag, 2. September haben sich bereits verschiedene Gruppen angemeldet. Unter dem Motto «Gemeinsam sind wir stark» kämpfen Teams von mindestens 4 Mitgliedern beim Postenlauf Spiel und Spass für Jung und Alt, Gross und Klein ab 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr. Anmeldungen unter dorfolympiade@pfadischeckka.ch oder Markus Neuenschwander, Riedweg 11, 3308 Grafenried (Für die Teilnahme gilt die Reihenfolge der Anmeldungen).

Flohmarkt

Am Samstag, 2. September findet ab 09:00 Uhr ein Flohmarkt auf dem Parkplatz beim Schulhaus statt. Wer hat noch Lust und Interesse den Estrich/Keller zu entrümpeln und die gefundenen «Schätze» an die Frau bzw. den Mann zu bringen? Kinder sind auch herzlich willkommen. Auskünfte erteilt Peter Iseli, 079 672 86 32 oder Anmeldungen direkt an dorffest2017@gmail.com.

AdventureRooms®

Die AdventureRooms® bieten ein «Real-Life Escape-Spiel» für Gruppen an. Es geht darum, dass sich ein Team innerhalb einer Stunde mit List und Geschick aus einem Raum mit geschlossenen Türen befreit.

WIE FUNKTIONIERT ES? Ihr werdet in einen Raum gebracht und eingeschlossen. Ihr habt eine definierte Zeit zur Verfügung, euch als Erstes zu befreien und verschiedene Rätsel zu lösen, um den Raum bevor die Zeit abläuft zu verlassen. So einfach ist es und so viel Spass macht es. Arbeitet unbedingt im Team, denn Einzelkämpfer haben keine Chance. Unser Spiel ist für alle Altersklassen konzipiert von 9-99 Jahren (unter 16 nur mit Erwachsener Begleitung). Keine Angst, es gibt keine Horrorelemente in unseren Räumen, probiert es ganz einfach aus! Weitere Infos zum Spiel: www.adventurerooms.ch.

AdventureRoom am Dorffest: Samstag, 2. September, ab 12:00 Uhr im Schulhaus Staffel 3. Der Weg ist ausgeschildert mit «AdventureRoom».

Programm und Eintrittspreise im Festzelt

Freitag, 01. September

Eintreffen Ehrengäste, VIP: 17:30 – 20:00 Uhr; gemäss Einladung
Vergabe Kleinkunstpreis: 18:30 – 19:30 Uhr
Offizieller Eröffnungsakt: 19:30 – 20:00 Uhr
Swissness: 20:00 – 02:00 Uhr; Fr. 10.-

Samstag, 02. September

Oktoberfest: 20:00 – 02:00 Uhr; Fr. 10.-

Sonntag, 03. September

Country Matinée mit reichhaltigem Brunch:
09:30 – 14:00 Uhr; Fr. 25.-

Kinder bis 12 Jahre: Eintritt frei

Kombinierte Eintrittspreise:

Fr + Sa 1. + 2. September: Fr. 15.-;
3 Tage Fr – So: 1. – 3. September: Fr. 35.-

Der Besuch des Dorffestes ist gratis. Es werden nur für die Abendunterhaltung und die Country Matinée mit reichhaltigem Brunch im Festzelt Eintrittspreise verlangt. Jetzt hoffen wir, dass uns der Wettergott schönes Wetter beschert und so zum Gelingen des Anlasses seinen Teil beitragen wird. Mehr und aktuelle Infos finden sie unter www.moosseedorf.ch Button «Dorffest 2017».

*Beitrag: Peter Iseli, OK Dorffest 2017,
Ressort Öffentlichkeitsarbeit*



Werde Babysitting-Profi

Jetzt mit dem
Babysitting-Kurs SRK

Infos und Anmeldung:
www.srk-bern.ch/babysitting

SRK Kanton Bern, Bildung SRK

Bernstrasse 162 | 3052 Zollikofen
Tel. 031 919 09 19 | bildung@srk-bern.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz
Croix-Rouge suisse
Kanton Bern - Canton de Berne



kultur@moosseedorf

2. Moosseedorfer Kleinkunstpreis

kultur@moosseedorf vergibt in diesem Jahr zum zweiten Mal den Moosseedorfer Kleinkunstpreis. Nachdem vor drei Jahren der stille einheimische Künstler René Kleeb mit dem Preis geehrt wurde, wird nun mit der charmanten FrauenKunstGugge Le Pipistrelle eine völlig andere Vertreterin der Kleinkunstszene ausgezeichnet.

Le Pipistrelle: das ist eine Gruppe von einem Dutzend Frauen zwischen 20 und 70 Jahren, welche nicht nur jedes Jahr das Berner Fasnachtspublikum hell begeistert, sondern schlichtweg alle, die in den Genuss eines ihrer Auftritte kommen. Diese sind voller Poesie, leise, fein, charmant und gleichzeitig verbunden mit einer guten Prise Humor. Es verwundert nicht, dass die einzigartige Truppe auch die Presse immer wieder zu Bildreportagen veranlasst. So titelte der Bund zu seinem Artikel zur Fasnacht 2010: «Auch leise Töne vertreiben den Winter» und setzte dazu ein grossformatiges Bild der Pipistrelle.

Der Name Le Pipistrelle (pipistrello, ital. für Fledermaus) geht zurück auf die an der Fasnacht 2001 dargestellte Figur «The Bat» von Niki de Saint Phalle. In den folgenden Jahren setzte die Gruppe mit ihren phantastischen Kostümen und der jeweils individuell abgestimmten Musik Werke von weiteren



Ein Teil der FrauenKunstGugge Le Pipistrelle in Aktion

mehr oder weniger eigenwilligen Künstlerinnen um, wie etwa Carla Prang, Ruth Burri, Frida Kahlo, Sophie Taeuber-Arp, Eva Aeppli, Sonia Delaunay, Coco Chanel und Gabriele Münter. Le Pipistrelle verbinden bildende Kunst mit Musik, Kostüm, Rhythmus, Tanz und viel Charme zu völlig neuer Kunst, zu Kleinkunst eben im besten Sinn des Worts.

Die öffentliche Vergabe des 2. Moosseedorfer Kleinkunstpreises erfolgt anlässlich der Eröffnung des Festes 775 Jahre Moosseedorf im Festzelt, und zwar am Freitag, 1. September 2017 um 18:30 Uhr. Lassen Sie sich diese Gelegenheit, Le Pipistrelle kennen zu lernen oder sie wiederzusehen nicht entgehen. Denn diese Frauentruppe hat es in sich. Le Pipistrelle sind einmalig!

Text und Bild: Jakob Gillmann



Pack deine Chance – eine Lehre bei Raiffeisen

Interessierst du dich für eine Banklehre mit Beginn im Sommer 2018? Dann erfahre mehr über die Lehre bei der Raiffeisenbank Grauholz unter **raiffeisen.ch/Grauholz**.

Lass dir diese Chance nicht entgehen – starte deine berufliche Laufbahn bei Raiffeisen.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

«Bewirb
dich jetzt!»

Raiffeisenbank Grauholz

Stefanie Lüthi, Zentrum 32, 3322 Urtenen-Schönbühl

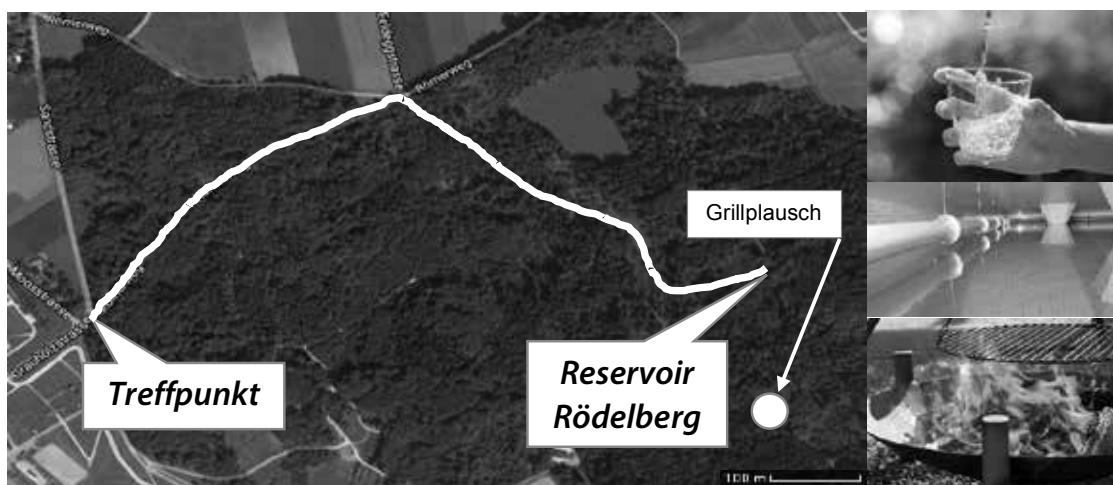
RAIFFEISEN

Energieanlass 2017

Von wo kommt unser Trinkwasser?

Die Gemeinde Moosseedorf lädt Sie herzlich zum diesjährigen Energieanlass ein.

Besichtigungsziel:	Wasserreservoir Rödelberg
Durchführungsdatum:	26. August 2017
Zeit:	09:00 Uhr (Ende des Anlasses ca. 13:00 Uhr)
Treffpunkt:	Laufftreff Sand bei Verzweigung Grauholzstrasse / Römerweg
Verpflegung:	Im Anschluss zum Anlass führt die Gemeinde einen kleinen Grillplausch durch.
Hinweis:	Bitte beachten Sie, dass nicht alle Passagen rollstuhlgängig sind. Hin- und Rückweg beträgt je ca. 45 min. Der Anlass ist auch für Kinder geeignet. Bitte angepasste Kleidung und Schuhwerk wählen.



☐ **Ich nehme am Energieanlass teil**

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Wir bitten Sie, sich per E-Mail (gemeinde@moosseedorf.ch) oder mittels Talon bis am Freitag, 18. August 2017 bei der Bauverwaltung Moosseedorf anzumelden. Vielen Dank!



**Ev.-ref. Kirchgemeinde
Münchenbuchsee-Moosseedorf
Kreis Moosseedorf**

www.kige.ch

Pfarramt: 031 859 03 73

Sie sind herzlich eingeladen!

Lesegruppe

Dienstag, 22.08.2017, 18:00 Uhr,
Kirchgemeindehaus Moosseedorf
Wir lesen: «Anna Karenina» von Leon Tolstoi

Seniorenwanderung

Von Stetten nach Bremgarten (AG)
Mittwoch, 23.08.2017, Besammlung Bahnhofplatz Moosseedorf
Die Zeiten entnehmen Sie bitte dem Flyer in den Kästen
Anmeldungen bis 21.08.2017 an Bruno Kunz, Tel. 031 859 01 21 oder Gisela Portner, Tel. 031 869 12 40

Lesegruppe

Dienstag, 19.09.2017, 20:00 Uhr,
Kirchgemeindehaus Moosseedorf
Wir lesen: «Vom Ende der Einsamkeit» von Benedict Wells

Seniorenwanderung

Lohn – Küttigkofen – Altisberg – Lohn
Mittwoch, 20.09.2017,
Besammlung Bahnhofplatz Moosseedorf
Die Zeiten entnehmen Sie bitte dem Flyer in den Kästen
Anmeldungen bis 18.09.2017 an Gisela Portner, Tel. 031 869 12 40 oder Bruno Kunz, Tel. 031 859 01 21



Generalversammlung 2017

Am Mittwoch, 7. Juni 2017, fand die 13. ordentliche Generalversammlung der passepartout-ch AG in Moosseedorf statt. Der Einladung folgten rund 30 Aktionäre und Aktionärinnen und fanden an diesem Abend den Weg ins passepartout. Auf der Traktandenliste standen der Geschäftsbericht 2016, der Jahresbericht und die Jahresrechnung 2016 sowie Wiederwahlen in den Verwaltungsrat.

Jürg Th. Pozzi, Verwaltungsratspräsident, eröffnete die Generalversammlung mit einem Rückblick auf das Betriebsjahr 2016. Das Zentrum für Kinder- und Jugendförderung wurde auch im vergangenen Jahr wieder für unzählige Anlässe benutzt. So hat beispielsweise der Verband offene Kinder- und Jugendarbeit Kanton Bern Vernetzungstagungen im passepartout veranstaltet. infoklick.ch führte Veranstaltungen unter dem Label «Tour de Science» durch, wie auch weitere Kurse. Auch die anderen Fixmieter der passepartout-ch AG trugen mit unterschiedlichen Veranstaltungen zur Kinder- und Jugendförderung bei.

Die Schlussrechnung 2016 der passepartout-ch AG zeichnete sich mit einem positiven Jahresergebnis aus. Die Aktionärinnen und Aktionäre nahmen den Schlussbericht der Jahresrechnung zur Kenntnis.

Die Verwaltungsräte Andrea Häfeli und Markus Lanz stellten sich zur Wiederwahl für eine Amtsdauer von drei Jahren und



Beim Imbiss nach der GV wird eifrig diskutiert

wurden durch Applaus einstimmig wieder gewählt. Es wurde leider auch ein Rücktritt bekannt gegeben. Andreas Tschöpe, Verwaltungsrat seit 2015, ist per 07. Juni 2017 aus dem Verwaltungsrat zurückgetreten. Die wichtigste Wiederwahl, nämlich die ins Amt des Verwaltungsratspräsidenten, hat ebenfalls an der diesjährigen Generalversammlung stattgefunden. Jürg Th. Pozzi stellte sich als Präsident für weitere drei Jahre zur Verfügung. Er wurde mit einem herzlichen Applaus ebenfalls einstimmig gewählt.

Wie jedes Jahr, waren alle Gäste nach dem offiziellen Teil der Generalversammlung zum Imbiss eingeladen. Bei einem Steak oder einer Bratwurst vom Grill, einem Glas Wein, einem Bierchen oder Mineral liessen es sich alle gut gehen und die Generalversammlung fand einen gemütlichen Ausklang.



Der Grillmeister beherrscht sein Metier

*Bericht + Fotos:
Andrea Häfeli, passepartout-ch AG*

Deine Zukunft bei Marti

Unser Ziel ist es, dir die spannende Welt von Marti näher zu bringen. Wir bieten dir eine abwechslungsreiche und interessante Ausbildung.

Bei uns erwartet dich eine vielfältige und spannende Lehre in den folgenden Berufen:



- Anlagen- und Apparatebauer/-in EFZ
- Automatischer/-in EFZ
- Baumaschinenmechaniker/-in EFZ
- Grundbauer/-in EFZ
- Grundbaupraktiker/-in EBA
- Informatiker/-in EFZ
- Kaufmann/-frau EFZ
- Maurer/-in EFZ
- Baupraktiker/-in EBA
- Metallbaukonstrukteur/-in EFZ
- Strassenbauer/-in EFZ
- Strassenbaupraktiker/-in EBA

Wenn du dich für eine Lehrstelle interessierst, sende deine vollständigen Bewerbungsunterlagen an lehrstellen@martiag.ch.

- Bauberufe mit Basis-Check-Praxis
- IT/KV mit entsprechendem Multicheck



Feuerwehr Moosseedorf

Rekrutierung des Jahrgangs 1997 / 1998 und Neuzuzüger der Jahre 2016 / 2017

Nach den reglementarischen Bestimmungen sind alle in der Gemeinde Moosseedorf niedergelassenen Frauen und Männer im Alter von 20 bis 52 Jahren der Feuerwehr-Dienstplicht unterstellt.

Um Sie über unsere Feuerwehr und die Dienstplicht informieren zu können, erwarten wir Frauen und Männer des **Jahrgangs**

1997 / 1998, sowie alle Neuzuzüger der Jahre 2016 / 2017 am **Mittwoch, 23. August 2017, 19:30 Uhr im Feuerwehr-Magazin (Gemeindehaus)** zu einem obligatorischen Informationsabend. Der Besuch dieses Informationsabends ist ein Teil der Feuerwehrdienstplicht, zu deren Teilnahme alle Bürgerinnen und Bürger des Jahrganges 1997 / 1998 und alle Neuzuzüger der Jahre 2016 / 2017 (Alter von 20-30 Jahren) verpflichtet sind.

Wer ohne Entschuldigung dem Anlass fernbleibt, muss mit einer Geldbusse rechnen.

Selbstverständlich sind zu diesem Anlass auch alle anderen Bürgerinnen und Bürger, die sich für den Feuerwehrdienst interessieren, zur Teilnahme eingeladen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

FEUERWEHR MOOSSEEDORF
Das Kommando



Freie Ortspartei Moosseedorf

Wanderung am Unterlauf der Emme

«Von Bätterkinden zum Emmenspitz», tönt so unspektakulär und doch zeigte der 25. Juni 2017 viele Schönheiten der Natur, der Geselligkeit, der Improvisation und überraschenden Erlebnissen. Doch alles der Reihe nach: Der gut vorbereitete Ausflug, startete am Sonntagmorgen bei der RBS-Station in Moosseedorf. Der Plan war, dass alle Angemeldeten gemeinsam nach Bätterkinden reisen. Doch der Organisator musste improvisieren und reiste mit dem Auto nach...

Die Gruppe lief an diesem sommerlichen Tag den ersten Teil der Wanderung unter den Bäumen am Ufer der Emme entlang. Die eindruckliche Umgebung inspirierte zu interessanten Gesprächen über Politik und aktuelle Geschehnisse; oder einfach um sich besser kennen zu lernen. Kurz vor dem Mittag wanderten wir am Festplatz des Kleintierzüchtervereins Derendingen vorbei. Der Suppentag dieses Vereins wurde mit volkstümlicher Musik umrahmt und hat uns zu einer kurzen Pause verführt. Anschliessend haben wir gemeinsam im Gar-



FOM-Wanderer beim Mittagessen im Restaurant Widder in Derendingen

ten einen schattigen Platz im Restaurant Widder in Derendingen aufgesucht und das Mittagessen genossen.

Danach führte die Wanderung weiter zum eigentlichen Zielort, dem Emmenspitz und weiter bis nach Solothurn. Es hat uns allen viel Freude bereitet, die Zeit, die Ruhe und die Landschaft gemeinsam zu erleben. Freuen wir uns auf das nächste Jahr. Wohin wird uns dann die Reise führen?

Text und Foto: Peter Hochreutener, Präsident

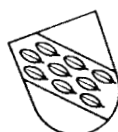


**Regionale Fachstelle
für offene Kinder- und Jugendarbeit
Moosseedorf Urtenen-Schönbühl Jegenstorf**

REKJA Moosseedorf

Kirchgemeindehaus, Moosstrasse 4, 3302 Moosseedorf
Tel. 076 423 61 09 • info@rekja.ch
Mittwoch: 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr
www.rekja.ch

Bestattungsdienst



Münchenbuchsee
Zollikofen

Inhaber Kurt Reese
vormals Lanz und Ruff



Kurt Reese, Häuslimoosstr. 6B, 3053 Münchenbuchsee
Telefon 031 869 61 61

24-h-Pikettdienst

Vereine/Veranstaltungen

Team 3322bewegt



Regionale Fachstelle
für offene Kinder- und Jugendarbeit
Moorreedorf Urtenen-Schönbühl Jegenstorf

Tanzen auf dem Zentrumsplatz

Das Team 3322bewegt und Rekja Urtenen Schönbühl machten es möglich: Am Freitag, den 9. Juni, wurde für den Anlass «offene Tanzbühne» auf dem Zentrumsplatz eine Bühne aufgebaut. Die Bevölkerung war eingeladen mitzutanzten, was vor allem das jüngere Publikum rege nutzte. Diverse Tanzgruppen zeigten ihr Können. In verschiedenen Stilrich-



Linedance mit Publikum

tungen wurde den Zuschauern einiges geboten. Die Jüngsten Tänzerinnen vom «Tanzzentrum Mobile Schönbühl» und die Hip-Hop-Gruppen von «The Link» bezauberten mit ihrer Aufführung. Die Trachtengruppe mit Live-Örgeler und das «Linedance-Studio Rusty-Nails» forderten das Publikum erfolgreich auf, einige Tanzschritte zu wagen. Dazwischen gab es rassige Show-Acts. In den kurzen Pausen verpflegten sich die Tanzmüden an den Verpflegungs-Ständen.

Dies war die erste offene Tanzbühne in Schönbühl... und dank dem schönen Wetter und den sehr engagierten Tänzern hinterliess der Anlass eine fröhliche Stimmung bei Alt und Jung. Durchs Programm führte Susanne Grossenbacher und Organisator war Gerardo Hugentobler, Rekja Jugendarbeit und 3322bewegt.

*Text und Fotos:
Trix Bachmann, 3322bewegt*



Tanzbühne Zentrumsplatz Schönbühl



Die Zauberwesen des TANZZENTRUMS MOBILE



Verpflegungsstand vom Team Lee mit Kuchen und Kaffee



Familiengartenverein Moosseedorf

Zwirbeln, Ausflug, Blumentag

Das Zwirbeln vom 11. Juni war nicht gut besucht. Es war zu heiss und das Wetter lockte lieber zum Baden.

22 Personen begannen unsern Ausflug am 2. Juli bei kühlem, regnerischem Wetter. Mit dem Bürki-Car fuhren wir nach Thun, mit dem Schiff von Thun nach Spiez, dann mit dem Car nach Aeschi bis ins Suldtal. Einige wanderten von Aeschried

dem Fluss entlang bis ins Suldtal. Es war ein gemütlicher Ausflug und das Wetter wurde schöner.

Der Blumentag vom 11. August wird dieses Jahr in anderer Form durchgeführt: 4 grosse Blumensträusse werden in Alters- und Pflegeheime gebracht.

Am Samstag, 26. August, findet unser Gartenfest statt, mit Beginn um 17:00 Uhr. Es wird wieder unser Super-Pilz-Risotto mit Grilladen serviert. Dazwischen spielen wir einige Zwirbelgänge. Wir hoffen, dass eine grosse Anzahl Besucher kommt. Das Gartenfest ist öffentlich; auch Nichtmitglieder, Verwandte und Freunde sind herzlich eingeladen.

*Für den Vorstand:
Otto Steiner, Präsident*

Blutspendenteam

Jubiläum an der letzten Spendenaktion

An der Blutspendenaktion vom 23. Mai 2017 konnten wir Herrn Markus Siegenthaler, Bärswil zur 50. Blutspende gratulieren. Herzlichen Dank für ihre wertvollen Spenden.

Den Helferinnen und Helfer möchten wir für die langjährige Mit Hilfe unseren Dank aussprechen.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir es nicht unterlassen, Ihnen allen, die jeweils bei uns Blut gespendet haben, herzlich zu danken. Wir bitten um Kenntnisnahme, dass dies unsere letzte Spendenaktion war.

Wir hoffen, dass Sie auch dem neuen Team vertrauen und weiterhin das kostbare Blut spenden werden.

*Bericht: Käthi Fries und das Blutspendenteam
(ehem. Samariterverein Urtenen-Schönbühl)*

Einrichtungen vom Schreiner?



Genau nach Ihren Wünschen?

Mehr als Qualität!
Schreinerei Portner AG
Hausmattweg 10
3323 Bärswil
031 859 39 59
www.schreinerei-portner.ch



Gemeinsam weiterkommen

Basler & Hofmann ist ein Ingenieur-, Planungs- und Beratungsunternehmen. Unsere Aufgaben sind vielfältig und kreativ. Bei jedem Bauwerk müssen neue Lösungen entwickelt werden. Deshalb arbeiten wir stets in einem Team von Spezialisten.

Unser Ausbildungsangebot:

- Gebäudetechnikplaner/in EFZ
Fachrichtungen: Heizung, Lüftung, Sanitär
- Zeichner/in EFZ
Fachrichtungen: Ingenieurbau und Raumplanung

Möchtest du mehr erfahren? Besuche uns an der Berner Ausbildungsmesse oder melde dich für Schnuppertage an. Gerne bringen wir dir den Beruf näher und stellen dir unser Unternehmen vor.

Basler & Hofmann West AG, Industriestrasse 1,
3052 Zollikofen, lea.zysset@baslerhofmann.ch

www.baslerhofmann.ch

Basler & Hofmann



Dorfhornussen bei strahlendem Sonnenschein

Ein grosses Transparent machte am diesjährigen Dorfhornussen (Hornussen für jede Frau und jeden Mann) vom Sonntag 28. Mai, auf die zwei bevorstehenden grossen Hornusser-Feste aufmerksam: das Interkantonale vom 19./20. August, sowie das Mittelländisch-Westschweizerische vom 26./27. August 2017. Durchgeführt werden die zwei Anlässe von der Hornusser-Gesellschaft Urtenen zusammen mit vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern.

Trotz der grossen Vorarbeit vom Fest-OK und den Mitgliedern hat das traditionelle Dorfhornussen auch im Festjahr seinen Platz gefunden und wurde durchgeführt. Am Sonntag begaben sich wieder viele «Hobby Hornusser/innen» – 60 an der Zahl – wie auch zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer zum Hornusserplatz im Widenholz. Bei prächtigem Sonnenschein und



Auch für die kleinen» Hornusser», wird der Nougat professionell gesetzt

sehr heisser Temperatur suchte man sich gerne unter einem der bunten Sonnen-Schirme oder unter dem Vordach vom Hornusserhäuschen einen Schattenplatz an einem Tisch.

Gespielt wurde von vier Bockständen aus, wovon der ganz rechts für die kleinsten Hornusser reserviert war und ganz speziell liebevoll durch die Urterner-Profis betreut wurde. Aber auch bei den restlichen drei Ständen fanden die wettkämpfenden Frauen und Männer professionelle Unterstützung und Hilfe. Manch eine oder einer der «Wettkämpferinnen oder Wettkämpfer» hatten noch nie einen «Stecken» in der Hand. Das Anliegen der Helfer war, den Schlagenden ein Erfolgserlebnis zu vermitteln, was in den meisten Fällen auch geschah. Bei den einen dauerte es etwas länger, andere trafen nach zwei oder drei Streichen den Nougat. Teilgenommen in den vier Kategorien haben dieses Jahr 19 Damen, 25 Herren, 6 Mädchen und 10 Knaben.

Bei diesem heissen Wetter hatte das Servicepersonal, hauptsächlich bestehend aus Aktivhornussern und deren Frauen, alle Hände voll zu tun. Vom Grill gingen «gluschtige» Düfte von feinen Steaks und Bratwürsten aus. Um die Mittagszeit waren die grossen Renner Schweinssteak mit diversen Salaten, oder Bratwurst mit denselben Zutaten. Das Angebot war sehr reichhaltig und es war noch viel mehr auf der Speisekarte, zu

ganz vernünftigen Preisen zu haben. Auch die Getränke und Snackkarte liess sich anschauen. Sandwichs, Crèmeschnitten, Nussgipfel, Snickers, Kägifret, Twix, Chips und diverse Glacen wurden angeboten. An Getränken ging bei diesem heissen Wetter auch einiges über das Buffet. Das schöne Wetter trug viel zu der guten Stimmung auf dem Hornusserplatz bei und an den Tischen wurden die Resultate analysiert und man hoffte insgeheim eine Medaille mit nachhause nehmen zu können.

So ca. um 15:00 Uhr wurde das «Zwirbelirad» aufgestellt und 8 Gänge gezwirbelt. Die Lose, waren innert kurzer Zeit



Soeben für das Hornussen angemeldet

CHEMINEESANIERUNG

Kosten und Steuern sparen mit einem neuen Cheminée-Heizeinsatz. Ihr offenes Cheminée leistet ca. 15% des möglichen Heizwertes.

Ein neuer Cheminée-Heizeinsatz bringt bis zu 80%.

Ihr **Cheminée** mit **Wärmerückgewinnung** macht auch Ihnen wieder Freude.

Mit **rüegg** -Studio Bern.

Unsere 42- Jährige Erfahrung ist Ihr Gewinn.
Wir beraten Sie gerne unverbindlich bei Ihnen zu Hause.

Cheminéebau, Ofenbau, Cheminéeöfen, Grillanlagen, Pizzaöfen, Stahlkamine
Urtenen- Schönbühl 031/850 15 15 www.hufenus.ch

hufenus

verkauft und manch einer hat einen original Zwirbelilebkuchen oder sonst einen der vielen Preise mit nach Hause genommen.

Bald war es soweit, die Bockstände wurden wieder in Stand gestellt und die Absperrungsbänder entfernt. Noch mussten die Rasenriegel wieder eingebaut werden und anschliessend konnte man zur sehnlichst erwarteten Rangverkündigung schreiten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sichtlich gespannt, ob es zu einer Medaille reichen würde. Es wurden insgesamt 30 Medaillen vergeben.



Getroffen: Der Nouss ist weg

Erfreulich war auch dieses Jahr, dass ein so grosser Anlass ohne Unfall durchgeführt werden kann. Gute Disziplin und gute Organisation macht es möglich.

Das Dorfhornussen im Festjahr 2017: ein toller Erfolg für die «Urterner» Hornusser.

Fotos und Text: Urs Tanner



*Die Siegerinnen und Sieger der vier Kategorien (von links):
Kat. Damen, Schöni Sabrina (52 Pkt.) Schönbühl-Urtenen
Kat. Knaben, Jaussi Fabian (13 Pkt.) Kernenried
Kat. Mädchen, Huber Sarah (18 Pkt.) Urtenen-Schönbühl
Kat. Männer, Mollet Jürg (63 Pkt.) Lohn-Ammannsegg*



Günstige Gelegenheit

*In der Frische-Insel
finden Sie die Liebe
zum Sommer.*



- ✓ herrliche Grilladen
- ✓ dekorative Käseplatten
- ✓ üppige Partybrote
- ✓ Früchte vom Dorf
- ✓ knuspriges Brot
- ✓ feiner Schweizer Wein





FC Schönbühl

Wunderbarer Abschluss der Saison 2016/2017

Eingeläutet wurde der Festtag vom 3. Juni 2017 schon am Vortag durch die Veteranen, die dank einem 4:0-Auswärtssieg gegen Stella Azzura den Aufstieg in die Meistergruppe feiern durften. Unter die Torschützen reihte sich zwei Mal Ahmet Erasoglu, der in der neuen Saison unsere erste Mannschaft betreut und bereits zu wissen scheint, wo das Runde hingehört. Auch sein künftiger Assistent Bekim Budakova traf zwei Mal.

Am Samstag feierten rund 300 Zuschauer die Trainer-Legende Walter Kläy und dessen Assistenten Sascha Mosbacher. Bevor es für die erste Mannschaft ans Werk ging gab es um 14:00 als Vorspiel das letzte Heimspiel unserer zweiten Mannschaft, die mit einem 4:4 die Chancen auf Platz 3 bewahrte- diesen aber im letzten Saisonspiel dann nicht erreichen konnte.

Während diesem Spiel bedankte sich unser Präsident Richard Holzäpfel bei unseren Sponsoren, Donatoren und geladenen Gästen für ihren Einsatz und die Treue zum FC Schönbühl. Und er eröffnete den Anwesenden gleich einen «Primeur»: Der Vorstand hat alles vorbereitet, damit Walter Kläy trotz seinen

58 Jahren in der 2. Liga noch einmal eingewechselt werden kann. Noch wusste der Coach nichts von seinem Glück, nur wenige waren eingeweiht.

Die erste Mannschaft überraschte Kläy mit speziellen Shirts und nach der offiziellen Verabschiedung vor Anpfiff startete das Team engagiert und ging früh nach einem Traumtor von Sven Aeberhard in Führung. Doch kurz vor der Pause war die Führung binnen zwei Minuten dahin und Präsident Richard Holzäpfel und Geschäftsführer Sandro Reinhard fühlten sich bei ihrem Überraschungsauftritt in der Garderobe der ersten Mannschaft nicht allzu wohl. Dennoch eröffneten sie Kläy offiziell die geplante Überraschung, die bereits eingeweihte Mannschaft unterstützte die Idee und schon sagte der Trainer zu. Seine Frau Sonja hatte im Vorfeld die Tasche gepackt, die

Lizenz wurde im letzten Moment gelöst und der Schiedsrichter wurde regelgerecht vor Anpfiff darüber informiert, dass noch ein Spieler nachgetragen werden musste. So kam es in der 89. Minute (mittlerweile glich Mark Flower per Foulpentalty aus) zur grossen Einwechslung unter tosendem Applaus. Das Video auf Facebook (www.facebook.com/fc-schoenbuehl => Videos => «Die Legende») wurde mittlerweile über 6'500 Mal angeklickt! Und man glaubt es kaum: Mit einem Traumpass leitete Wale Kläy fast noch das 3:2 ein.

Für den krönenden Abschluss war die 3. Mannschaft von Carmelo Marini besorgt. Mit einem überzeugenden 3:0 gegen Muri-Gümligen sicherte sie sich den Aufstieg in die 3. Liga, der ebenfalls gebührend gefeiert wurde.

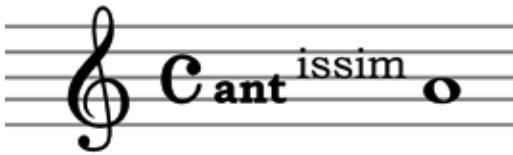


Walter Kläy startet zum letzten Aktiveinsatz

Text: Sandro Reinhard
Bilder: Manuel Winterberger



Die erste Mannschaft des FC Schönbühl beim Saisonabschluss



Grenzenlos: Konzert mit Festivia Chorus aus Tschechien

Drei Jahre sind es her, als Cantissimo erstmals auf eine Konzertreise ging. Grundlage dafür bildete die Partnerschaft der beiden Gemeinden Urtenen-Schönbühl und Dacice, in Tschechien (Südböhmen). Gemeinsam mit dem dortigen Festivia

Chorus unter der Leitung von Jitka Cudlá fanden zwei eindrucksvolle Konzertauftritte in tschechischen Kirchen statt. Cantissimo unter der Leitung von Susanne Grossenbacher nahm als Schweizer Beitrag die «St. Johanner Messe» von Peter Roth (inkl. Jodler-Duo Marianne und Bruno Weingart) mit.

Für beide Chöre war damals schon klar: ein weiteres gemeinsames Projekt soll folgen, diesmal aber natürlich in der Schweiz. So freuen wir uns jetzt auf das gemeinsame Musizieren mit dem Festivia Chorus im September in Urtenen-Schönbühl. Unter dem Titel GRENZENLOS kommt ein vielfältiges Konzertprogramm zur Aufführung, in welchem der Festivia Chorus mit tschechischen Liedern, Cantissimo mit Kostproben aus unserer Region, und beide Chöre gemeinsam mit internationaler Chormusik auftreten.

Konzerte in der Kirche Urtenen:

Freitag, 15. September 2017, 20:00 Uhr

Samstag, 16. September 2017, 18:00 Uhr

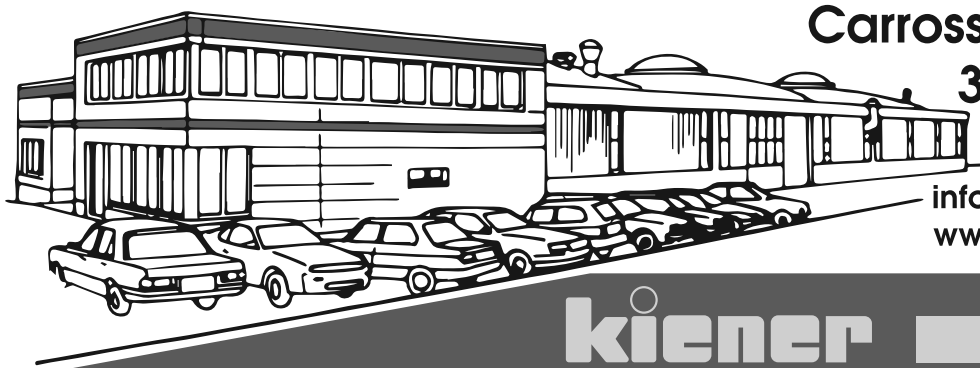
Text: Elsmarie Stricker



*Die beiden Chorleiterinnen Jitka Cudlá (links) und Susanne Grossenbacher nach dem Konzert in Tschechien
Foto: Konrad Steiner*



*Der Festivia Chorus und Cantissimo an Auffahrt 2014 in Tschechien
Foto: Festivia Chorus*



Carrosserie Kiener AG
3322 Schönbühl

Tel. 031 858 50 50
info@carrosserie-kiener.ch
www.carrosserie-kiener.ch

kiener

**Ihr kompetenter Partner für: sämtliche Reparaturen an Personenwagen und Grossfahrzeugen
24-Std. Abschlepp- und Pannendienst**



Judo-Club Moosseedorf

Nationales Turnier in Spiez

Am Nationalen Judo Turnier nahmen sechs Kinder und ein Jugendlicher vom Judo Club Moosseedorf teil.

In der Schüler C Kategorie:

- 25 kg: zielstrebig siegte Adrian Heimoz und Leon Fankhauser platzierte sich auf dem 3. Rang.
- 30 kg: Tarik Mujkanovic kämpfte sich bis ins Final, verlor aber kurz vor Ablauf der Kampfzeit. Er stand auf dem 2. Podestplatz.
- 32 kg: Luana Müller stand zuoberst auf dem Podest. Schnell besiegte sie all ihre Gegner ohne Probleme.
- 33 kg: 3. Rang für Tim Fankhauser



Luana Müller freut sich über den Sieg



Adrian Heimoz zuoberst auf dem Podest

Schüler B - 33 kg: Finn Campiche erreichte den 6. Rang.

Jugend - 81 kg: Marc Zingg gewann seine fünf Gegner souverän bis zum Final. Dort unterlag er in letzter Minute und erkämpfte sich den 2. Rang.

Bericht und Fotos: Sandra Zingg



Luana wirft den Gegner chancenlos zu ihren Sieg



HORNUSSERFESTE URTENEN
19./20. und 26./27. August 2017

Auf die Plätze, fertig, streich!

Gsehsch üses Fescht?

Mit grossen Schritten nähert sich Urtenen dem grössten Dorffest seit Jahren. Es gibt noch einiges zu tun und die Vorfreude auf die Begegnungen und die beiden August-Wochenende ist gross.

Gsehsch hinger d Kulisse?

Damit ein Fest in dieser Grössenordnung gelingt, muss so einiges optimal zusammenspielen. Hierfür ist das OK auf helfende Hände angewiesen – und darf auf über 400 freiwillige Helferinnen und Helfer zählen. Diese sind nicht nur an den Ständen, in der Festwirtschaft und auf den Ries im Einsatz, sondern helfen gerne weiter, wenn Gäste und Spieler Fragen haben.

Gsehsch d Mannschafte und d Einzuschläger?

Mannschaftswettkampf auf hohem Niveau wird erwartet. Ein Highlight an jedem Hornusserfest ist der Kampf um die Podestplätze der Einzelschläger. An beiden Hornusserfesten in Urtenen dürfen sich Besucher und Hornusser über ein hochstehendes Teilnehmerfeld freuen. Das Rennen um den Festsieg wird jeweils eng und spannend. Zu Favoriten, Mannschaften und anderen Fragen geben Ihnen die Helferinnen und Helfer gerne jede verfügbare Auskunft.

Weitere Informationen zum Fest, dem Konzertabend vom 18. August, den Spieleinteilungen, dem Barzelt, den Ausstellern und vielem mehr finden sich im Festführer, welcher bereits in alle Briefkästen verteilt wurde. Wir wünschen spannende Lektüre und freuen uns auf euer Erscheinen an den Hornusserfesten Urtenen-Schönbühl vom 19./20. und 26./27. August 2017!

Bericht: Mirjam Arnold
und Heinz Schafroth

Grafik auf Seite 43: So funktioniert Hornussen

Eidgenössisches Hornussen

So funktioniert die traditionelle Schweizer Mannschaftssportart

Schlagen

Es werden zwei Umgänge gespielt, wobei jede Mannschaft pro Umgang einmal schlägt und einmal abtut. Jeder einzelne Spieler schlägt pro Umgang zwei Streiche mit drei Versuchen

Bewertung

Als Schlagleistung gilt die Punktezahl desjenigen Feldes, in welches der Hornuss fällt, den Körper oder die Ausrüstung trifft, respektive abgetan wird; das heisst die Schindel trifft

Mannschaft

Stärkeklasse 1-4:
18 + 1 Spieler
Stärkeklasse 5-8:
16 + 2 Spieler

Zielfeld
Metalltafeln,
die die Schlag-
weite bestimmen

Abtuer
versuchen den
Hornuss mit der
Schindel zu fangen

Stecken

(Abbildung mit Träf)

aus Kohlefaser,
Hybrid oder Kunststoff

Maximale Länge: **3000 mm**
(Griffende bis inkl. Zapfen)

Schindel

es dürfen nur Holzschindeln
eingesetzt werden

Gesamtlänge inkl. Stiel: max **1830 mm**

Brettgrösse: max. **650 x 650 mm**

Brettdicke: **16 bis 19 mm**

Hornuss (Nouss)

Im Spritzgussverfahren aus
Kunststoffgranulat hergestellt
Es dürfen nur bewilligte Hornusse
der zugelassenen Hornusspro-
duzenten eingesetzt werden

Dicke: **32,1 mm**

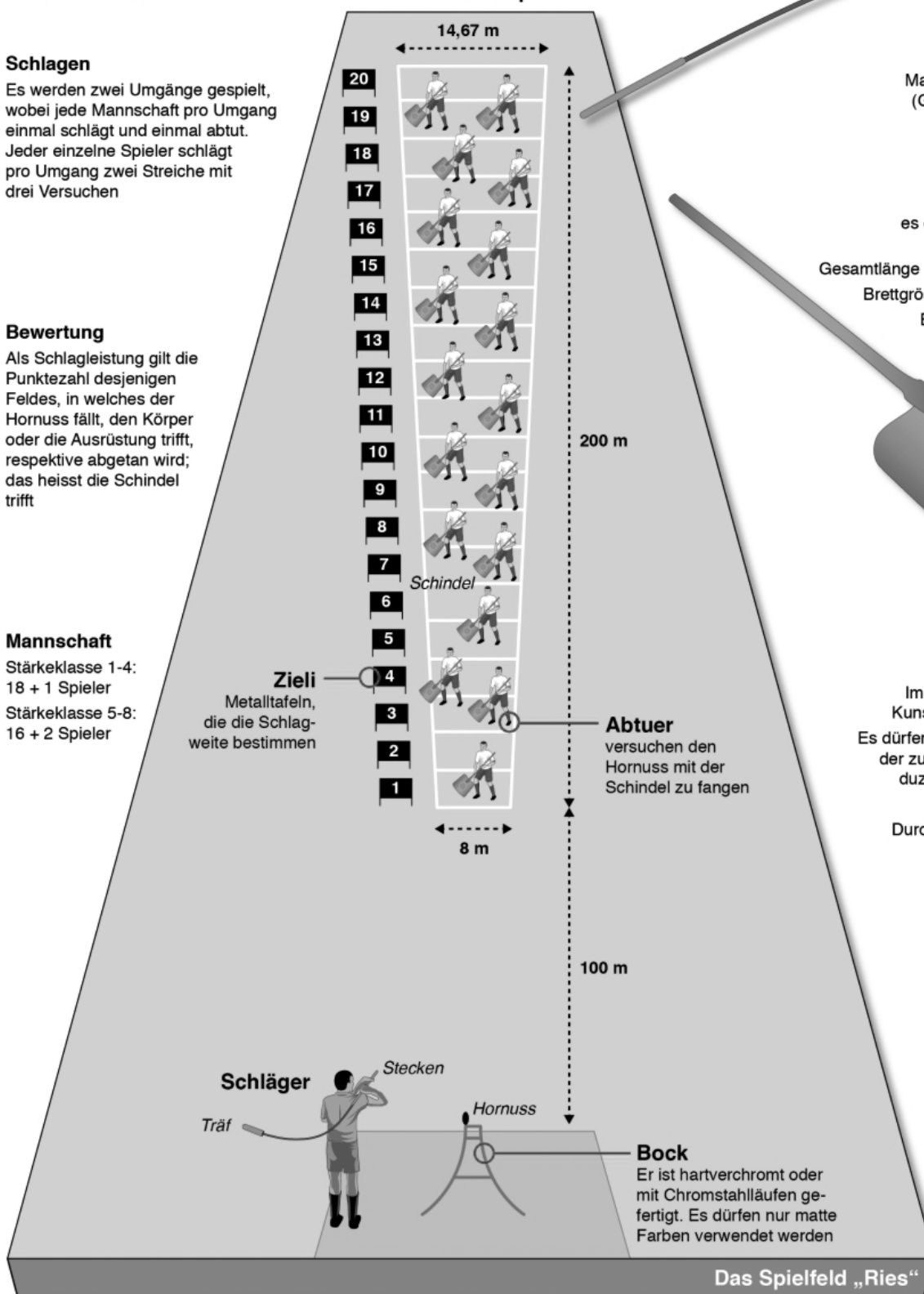
Durchmesser: max. **61,8 mm**

Gewicht: **77,3 g**

Träf

Gepresstes Holz
(Ahorn oder Buche)

Maximales Gewicht:
350 g



Die Flugbahn des „Nouss“

Von der ETH Zürich ermittelt

Geschwindigkeit
beim Abschlag
bis **300 km/h**

Flughöhe bis **70 m**

Flugweite bis **330 m**

Geschwindigkeit
beim Aufprall
bis **160 km/h**

Darstellungen nicht massstabgetreu

Grafik: KEYSTONE, Quelle: Eidgenössischer Hornusser Verband

Ehemalige Funker (VFG)

Treffen in Titisee

Ein verlängertes Wochenende am Titisee war schon länger geplant und auch Tradition. Nun hat Markus Graber die Angelegenheit in die Hand genommen und diverse Datums-vorschläge gemacht. Es zeichnete sich ab, dass das Wochenende vom 9. – 11. Juni 2017 den Meisten passte. Das verlängerte Wochenende wurde festgelegt, man traf sich am Freitag, 9. Juni ab 11:00 Uhr im Gasthof Rehwinkel in Titisee, wo wir auch für zwei Nächte Quartier inkl. Morgenessen bezogen. Nach dem Zimmerbezug fuhren praktisch alle 11 Teilnehmenden nach Neustadt, wo die grossen Einkaufszentren lockten. Das meist Gekaufte waren Toilettenartikel. Auch konnte man sich dort verpflegen und den Hunger stillen. z. B. erhielt man für 6.40 Euro eine dicke grillierte Scheibe Fleisch-käse mit Pommes und eine 0,5 l Cola; dazu Majonäse und Ketchup inbegriffen.

Für das traditionelle gemeinsame Nachtessen lagen zwei Vorschläge vor: das Gasthaus Heiligenbrunnen oder das Restaurant Jostalstüble; beide in ca. 8 Min Autofahrt zu erreichen. Einstimmig entschied man sich für die zweite Variante. Die ehemaligen VFG Funker erlebten dort freundlichen Service,



Gemeinsames Nachtessen im Restaurant Jostalstüble

sehr gutes und preiswertes Essen und eine speditive Küche. Salat wurde am Buffet selber geholt und kaum war dieser gegessen, wurde schon das à la Carte bestellte Essen serviert. Ein gemütlicher Abend ging viel zu schnell vorbei und auf vielseitigen Wunsch reservierte man den gleichen Tisch auch für den Samstagabend.

Am Samstag bestiegen alle um ca. 12:45 Uhr das in Titisee traditionelle Zäpfle-Bähnle. Für 8 Euro fuhr die «Bahn» auf eine Höhe von über 1100 m ü. M., von dort genossen die Fahrgäste einen weiten Ausblick über den Hochschwarzwald bis hin zu den Schweizeralpen. Die ganze Fahrt dauerte ca. eine Stunde; vorbei an traditionsreichen Schwarzwaldbauernhöfen, zu denen der Chauffeur über eine Lautsprecheranlage viele Hintergrundinformationen wusste. Wieder in Titisee angekommen, mischte sich die Funker-Gruppe unter die vielen andern Touristen in der Ladenstrasse, die zum See führt. Die Läden wurden richtig gestürmt. Nach und nach verlor man sich aus den Augen, aber so am späteren Nachmittag fand man sich doch wieder für den gemeinsamen Weg zur Unterkunft.

Der nächste Treff war 17:30 Uhr: für die Fahrt zum Restaurant füllte man drei Autos und fuhr dann mit diesen zum Jostalstüble. Nach dem Nachtessen machte sich doch bei einigen die Müdigkeit bemerkbar und etwas früher als am Vorabend



Möchtest Du einen Beitrag zum schonenden Umgang mit unserer Umwelt leisten? Dann ist eine

Lehre als Heizungsinstallateur/-in

die beste Voraussetzung dazu.

Wenn Du Freude an vielfältigen handwerklichen Arbeiten und an Energiefragen hast, ist dieser verantwortungsvolle Beruf mit verschiedenen Weiterbildungswegen (bspw. Meisterprüfung, HF/TS, FH) genau das Richtige für Dich.

Schulhausstrasse 12
CH-3322 Urtenen
Tel. 031 850 10 10
Fax 031 850 10 15
www.kurzheizungen.ch

Hast Du Interesse und kannst Du die Lehre im August 2018 beginnen? Auf Deine schriftliche Bewerbung oder Deinen Anruf freut sich Herr Stephan Lehmann.



Einsteigen in das «Zäpfle-Bähnle» in Titisee



In der Ladenstrasse

begaben sich die Gesättigten auf die Rückfahrt zur Unterkunft und zur wohl verdienten Nachtruhe.

Nach dem sonntäglichen Frühstück wurden die Zimmer geräumt, anschliessend die Koffern und Taschen in die Autos verstaut. Bald einmal liefen die Abschiedszeremonien und man wünschte sich gegenseitig eine gute Heimfahrt. Es gab solche, die besuchten noch das Einweihungsfest des neu re-



Schwarzwald Bauernhof

novierten Aussichtsturms Hochfirst, oder die Kunsthandwerk Ausstellung in Hinterzarten. Andere machten noch einen Abstecher auf den Campingplatz Weiherhof, wo sie schon einige Male Gäste waren.

Die meisten fuhren dann auf verschiedenen Routen wieder in das «Bärnbiet» zurück. Kusi und Judith sind in Dietlikon ZH zu Hause und hatten es nicht so weit.

Mit SMS informierten wir uns gegenseitig über die Ankunft zu Hause. Ein schönes Wochenende mit Funker Kolleginnen und Kollegen gehörte schon wieder der Vergangenheit an. Kusi besten Dank für die Organisation.

Fotos und Text: Urs Tanner

«Wir machen Badträume wahr!»



Spenglerei Sanitär Heizung
Alexander Leu AG
Laupenackerstr. 56
3302 Moosseedorf
Tel 031 850 15 50

leu

Besuchen Sie unsere Homepage!
www.aleu.ch



Beruflicher Einstieg in die Hauswirtschaft

Jetzt mit dem
**Lehrgang Hauswirtschaft
und Betreuung SRK**

Infos und Anmeldung:
www.srk-bern.ch/hauswirtschaft

SRK Kanton Bern, Bildung SRK
Bernstrasse 162 | 3052 Zollikofen
Tel. 031 919 09 19 | bildung@srk-bern.ch

**Schweizerisches Rotes Kreuz
Croix-Rouge suisse**
Kanton Bern - Canton de Berne





Turnverein Urtenen

J+S Kinderturnen

An einem sehr heissen Tag, Mittwoch 21. Juni 2017, fand in Urtenen-Schönbühl der traditionelle Kids-Cup statt. Wie jedes Jahr absolvieren die Kids einen 60 m Sprint, Ballweitwurf und Weitsprung als Leichtathletik-Disziplin. Das gemeinsame Seilziehen mit um die 60 Kids und ihren Leitern ist sehr beliebt.



Zufriedene Leiterinnen (unten von links) Claudia, Yvonne (oben von links) Sandra und Trix

Dieses Jahr gab es als Plausch-Disziplinen: Unspunnenstein-Stossen (83,5 kg Riesenstein aus Bau-Schaum); Säuli-Tschutten und einen Outdoor-Hindernislauf, den wir «Mini-Spartacus-Run» nannten.

Nach dem Start galt es ein Spinnennetz zu überwinden, über Hürden unter dem Tarnnetz durch, wieder über Hürden, dann durch den Feuer-Tunnel, durch Seifenbecken, über die Todesbrücke in die Spinnenhöhle, durch den Wassergraben ... die Kids hatten riesen Spass und trotz grosser Hitze absolvierten einige den Lauf 15 Mal. Vor dem Lauf wurden sie Spartacus mässig geschminkt und während des Laufs nass gespritzt, was im Endeffekt den Kindern ein schmutzverschmiertes Outfit verlieh. Belohnt wurden die Läufer mit einem «Original Spartacus Stirnband» und einer Medaille.



Seilziehen

Im Anschluss genossen alle einen Hot-Dog und kühle Getränke. Wieder einmal gelang uns ein toller Kids-Cup mit 54 Turnenden (5 - 10 Jährig), über 20 helfenden Eltern und grosszügigen Sponsoren.

Bericht + Fotos: Trix Bachmann,
J+S Leiterin TV-Urtenen



Alle Teilnehmer vom Spartacus Run



Pistolen- und Revolverschützen Schönbühl+Umgebung

Schiessen für Jedermann / Frau

Bei schönsten Badewetter fanden 16 Schützinnen und Schützen den Weg in den Schiessstand Sand, um sich mit dem Pistolenschiessen vertraut zu machen. Sehr viele der Teilnehmer hatten zum ersten Mal dieses Sportgerät in den Händen. Nach einer kurzen Einführung über Waffenhandhabung, Sicherheit, Schussabgabe, Zielen konnten sie sich auf der 25 m Anlage im scharfen Schuss messen. Zum Anfang war es bei einigen sehr schreckhaft, wenn der Schuss knallte. Mit der guten Betreuung durch unsere Schützenmeister (wohlverstanden bei jedem Schiessenden) wurde langsam die Angst niedergelegt. Nach fünf Probeschüssen schossen die Teilnehmer ein Programm à 10 Schuss, 5 Einzel und 5 in Serie am Schluss gezeigt. Es gab auch einige Nuller, da die Schussabgabe noch nicht perfekt war. Aber auch sehr gute Resultate, die sich für die Finalteilnahme eintragen konnten. Am Schluss des Schiessens konnte jede Frau und Mann sich noch Mineralwasser oder ein Bier mit einer Schweinswurst zu Gemüte führen. Ich möchte nicht unterlassen unseren Helfern bestens zu danken; sei es Verpflegung, Schreiben, Schützenmeister oder Feuerleitung. Ebenso danke ich unseren Sponsoren für die Unterstützung, so dass dieser Anlass selbsttragend durchgeführt werden konnte. Es sind dies: Migros Aare Schönbühl, Jau AG Autoersatzteile Bern, Kiener Carrosserie Schönbühl, Sius AG Elektronische Scheiben Ef-



Während des Schiessens

freitikon sowie die gespendeten Zöpfe vom José. Herzlichen Dank an alle.

Die fünf Final Teilnehmer:

1. Rang	Ambrosio Doretea	75 Punkte Geschenkkarte Migros
2. Rang	Ambrosio Luca	64 Punkte Geschenkkarte Migros
3. Rang	Ambrosio Davide	42 Punkte Sackmesser Prssu
4. Rang	Hadorn Chloe	37 Punkte Sackmesser Prssu
5. Rang	Long Gary	21 Punkte Sackmesser Prssu

Fazit: Es war ein gelungener Anlass der zur Weiterführung einlädt.

Bericht: Andreas Tanner



Einführung in das Pistolenschiessen



Die fünf Finalisten

Beratung / Coaching

- Stecken Sie in einer **schwierigen Situation**?
- Möchten Sie sich **neu ausrichten**?



Da kann eine Beratung helfen, **Klarheit zu gewinnen** und sich **neu zu orientieren**.



Gerne unterstütze ich Sie dabei!

Praxis Barbara Spahni, 3322 Schönbühl, 031 530 07 60
praxis@barbara-spahni.ch, www.barbara-spahni.ch



H.U. Kobel AG

Mulden
Entsorgungen
Transporte
Mattstetten – Schönbühl
Münchenbuchsee

031 859 03 26

www.kobel-transporte.ch



Elternverein Moosseedorf

Natur luege, lose u verstah

Bei sehr warmen Temperaturen standen alle pünktlich am Waldrand in Schönbühl. Im Wald hörten wir verschiedene



Die Klette, «klebt» an Lea's T-Shirt

Vögel, die laut ihre Arien sangen. Die Herren Martin Ruchti und Bruno Schneider begleiteten uns zum und um das Naturschutzgebiet Bermoos. Dieses bietet vielen Tieren wie Fröschen, Libellen, Raupen, Mücken, Fliegen, Vögeln, Bienen, usw. Nahrung und Lebensraum. Wir sahen auch Pflanzen, die nur auf feuchtem und ungedüngtem Boden wachsen.

In der Rastpause wurde das Mitgebrachte gegessen und getrunken, danach war es wieder an der Zeit, zum

Treffpunkt zurück zu spazieren. Als Überraschung erhielten alle Teilnehmer/innen ein Glas Honig von Herrn Ruchti's Bienen.

Bericht und Fotos:
Sandra Zingg



Die kleinen Naturforscher und das Begleit-Team

Besuch in der Wildstation in Utzenstorf

Eine kleine aber feine Kindergruppe stand auf dem Bahnhofplatz in Moosseedorf. Zusammen fuhren wir nach Utzenstorf in die Wildstation. Dort werden die kranken, verwaisten oder unterernährten Tiere gepflegt und gehegt. Zum Beispiel: Mäusebussarde, Milane, Turmfalken, Eulen, Singvögel, Fledermäuse, Enten, Eichhörnchen und viele andere Wildtiere.



Der kleine verwaiste Igel

Zwei Drittel der Patienten sind Igel. Wir durften einen kleinen verwaisten Igel aus der Nähe anschauen. Er war wild und die Stacheln waren noch weich, damit sie beim Trinken die Mutter nicht verletzen. An den Schildkröten hatten die Kinder am meisten Freude.



Die Schildkröten faszinierten die Kinder

Letzten Winter hatte die Wildstation einen Rekord von über 1'800 Wildtierpatienten betreut und gepflegt. Es war eindrücklich und interessant.

Bericht und Fotos:
Sandra Zingg

**Redaktions- und Inserateschluss
der nächsten Ausgabe:**

25. August 2017

freier Eintritt

Hornusserfeste 2017 Urtenen-Schönbühl

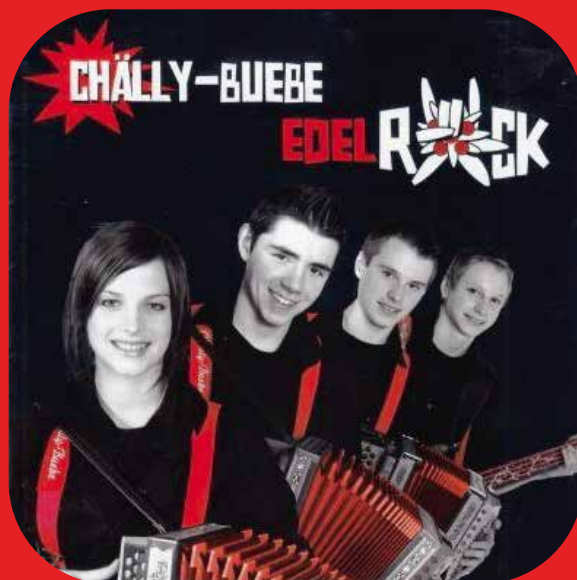
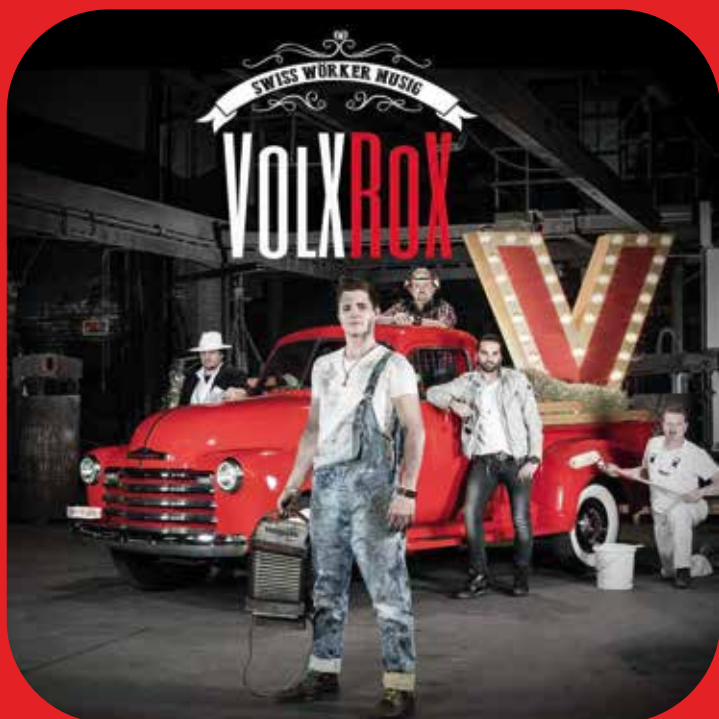
Konzertabend

Freitag, 18. August 2017

Festplatz Mattstettenstrasse Urtenen-Schönbühl

19.00 Uhr Chälly-Buebe

21.00 Uhr VolXRox



Festwirtschaft und Bar

18.00 Uhr Türöffnung

Platzreservierungen:

www.hornusserfeste2017.ch

**Die Hornusser Urtenen und die Kulturkommission
Urtenen-Schönbühl freuen sich auf Ihren Besuch.**



**Pro Senectute
Emmental-Oberaargau**

Fit-Gym-Gruppe am Frühlingsmarkt

Auch im Alter macht es Spass, sich gemeinsam zu bewegen! Das zeigte sich am Frühlingsmarkt 2017 in Urtenen-Schön-
bühl, wo die Fit-Gym-Gruppe von Pro Senectute aufgetre-
ten ist. Der Auftritt kam bei den Zuschauern sehr gut an. Die
Gruppe erhielt gar eine Anfrage für einen weiteren Auftritt. Ein
älterer Zuschauer meinte: «Es sieht gar nicht so schwierig und
anstrengend aus, wie ich gedacht hatte. Ich glaube, das wäre
auch für mich etwas.» Den aufgetretenen Seniorinnen und
Senioren ist für ihren Mut und ihre Arbeit Respekt zu zollen.
Sie haben fleissig für die Aufführung geübt, welche von der
Leiterin choreografiert worden ist.

Die Schönbühler Seniorinnen und Senioren turnen jeden Frei-
tag von 13:30 bis 14:30 Uhr in der Sporthalle Lee, Urtenen-
Schönbühl.



Mit Einsatz und Freude begeistert die Seniorengruppe das Publikum

An alle Urterer und Schönbühler ab 60: Die Turner/-innen freuen sich, euch bei einer nächsten Lektion in der Turnhalle zu begrüßen. Für Infos: Erika Nussbaumer, 031 879 00 62 oder Caroline Elsässer, 031 301 09 86.

Bericht: Erika Nussbaumer



Öffentliches Gartenfest

Bei jeder Witterung! Sitzplätze sind überdeckt!

Samstag, 26. August 2017 ab 17.00 Uhr

In unserem Gartenareal (Ecke Feldeggrasse/Alte Grauholzstrasse)

Jedermann ist herzlich eingeladen
mit uns einen gemütlichen Abend zu verbringen.

Wie jedes Jahr können Sie sich an unserer Grillstelle
gut und **preiswert** verpflegen lassen.

UNSER ANGEBOT:

Essen (ab 17.30 Uhr):

Heisser Schinken • Schweinssteak
Bratwurst • Pouletflügeli
Salate

Getränke:

Mineralwasser
Bier
Wein



Dessert:

Selbstgebackene Torten und Cakes

Kaffee / Tee



**Der Familiengärtner-Verein offeriert Ihnen
um 22.00 Uhr
1 Gärtnerkaffee**

**Musikalische Unterhaltung
und unser beliebtes Schätzspiel!**

Auf zahlreichen Besuch freut sich der
Familiengärtner-Verein Urtenen-Schönbühl



Reform der Altersvorsorge 2020

Podiumsgespräch



Ständerat Hans Stöckli
SP/BE



Ständerat Alex Kuprecht
SVP/SZ

Montag, 04. September 2017

Saal- und Freizeitanlage, Radiostrasse 23,
3053 Münchenbuchsee

18.45 Uhr	Türöffnung
19.00 Uhr	Beginn mit Begrüssung durch Matthias Mast
19.10 Uhr	Podiumsgespräch
ca. 20.00 Uhr	Fragerunde



Veranstaltungs-Kalender

Urtenen-Schönbühl

August

- 11. Familien-Wald-Tag, ab 14:00 Uhr, 3322.bewegt Waldhütte Bubenloo
- 12.+24. Bundesprogramm / obligatorisches Schiessen, SA 13:30 - 16:30 Uhr + DO 18:00 - 19:30 Uhr, Pistolen- und Revolverschützen Urtenen-Schönbühl u. Umgebung, Schiessstand Sand
- 12. Stefan Waghubinger - aussergewöhnliche Belastungen, 20:15 Uhr, ARTick, Schlössli Mattstetten, Bärswilstrasse 15, Mattstetten
- 17. Essen für Senioren, 11:15 - 13:00 Uhr, Team «Essen für Senioren», Postsäli Gemeindehaus
- 17. Jassen für Senioren, 13:30 - 17:00 Uhr, Seniorama Dachgeschoss Gemeindehaus
- 17. Tag der offenen Tür, 16:30 - 17:30 Uhr, Verein zur Förderung von Tanz und Bewegung Tanzzentrum Mobile, Solothurnstrasse 35, Urtenen-Schönbühl
- 18. Fest- und Konzertabend, ab 18:00 Uhr, OK der Hornusserfeste Urtenen und Kulturkommission Urtenen-Schönbühl, Festplatz Mattstettenstrasse, Urtenen-Schönbühl
- 19.-27. Hornusserfeste 2017, Verein Hornusserfeste 2017 Urtenen, Details s. www.hornusserfeste2017.ch Schweizboden
- 26. Öffentliches Gartenfest, ab 17:00 Uhr, Familiengärtner-Verein Urtenen-Schönbühl, Feldeggrasse Waldrand, Urtenen-Schönbühl
- 26. Premieren Konzert, 20:00 - 23:00 Uhr, RBBAND Zentrumssaal

- 31. Informationsabend der Feuerwehr für Interessierte, 19:30 Uhr, Feuerwehr Urtenen-Schönbühl und Mattstetten, Feuerwehrmagazin Holzgasse, Urtenen-Schönbühl

September

- 2. Hauptübung, 9:15 Uhr, Feuerwehr Urtenen-Schönbühl und Mattstetten, Bauernhaus «Aeberhard», Scheuergasse 9, Mattstetten
- 9. Instrumentenparcours, 9:30 - 12:00 Uhr, Musikschule Moossee, Lee 1 Schulhaus
- 9. Pizza backen, 11:00 - 13:00 Uhr, Team Lee Lee 2 Schulküche
- 9. Senioren-Apéro, 14:00 Uhr, Gemeinde Urtenen-Schönbühl, Zentrumssaal
- 15.+16. Konzert «Grenzenlos» mit Cantissimo und Festiva-Chor, FR 20:00 Uhr + SA 18:00 Uhr, Konzertchor Cantissimo, Kirche Urtenen-Schönbühl
- 16. Biken für Alle, 14:00 Uhr, 3322.bewegt Treffpunkt Schulanlage Lee MZA Urtenen-Schönbühl
- 16. Recha-Maria & Band, 20:15 Uhr, ARTick Schlössli Mattstetten, Bärswilstrasse 15, Mattstetten
- 21. Essen für Senioren, 11:15 - 13:00 Uhr, Team «Essen für Senioren», Postsäli Gemeindehaus
- 21. Jassen für Senioren, 13:30 - 17:00 Uhr, Seniorama Dachgeschoss Gemeindehaus
- 24. Eidg. Volksabstimmung, 10:00 - 11:00 Uhr, Abstimmungslokal, Foyer Zentrumssaal

Oktober

- 14. Froue-Zmorge, 9:00 - 11:00 Uhr, Kirche Urtenen-Schönbühl, Zentrumssaal

Moosseedorf

August

- 11. Obligatorische Schiesspflicht 2017, Schiessanlage Sand, 18:00 Uhr
- 12.+13.35. Fischessen, Mätteli Nassegrasse, 11:00 Uhr
- 13. Seegottesdienst, Park am See, 10:00 Uhr
- 22. Lesegruppe («Anna Karenina» von Leon Tolstoi), Kirchgemeindehaus, 20:00 Uhr
- 23. Seniorenwanderung, siehe Kästen
- 26. Energieanlass 2017: Von wo kommt unser Trinkwasser?, siehe Kästen/Homepage, 09:00 Uhr
- 26. Öffentliches Gartenfest mit Steinpilzrisotto, Gartenanlage Moosbühl, 17:00 Uhr
- 27. Gottesdienst, Kirche Moosseedorf, 10:00 Uhr

September

- 1.-3. 775 Jahre Moosseedorf, grosses Dorffest, Schulanlage
- 1. Vergabe 2. Moosseedorfer Kleinkunstpreis, Schulanlage (Festzelt), 18:30 Uhr
- 7. Die Reformatorinnen kommen nach Moosseedorf, Kirchgemeindehaus, 19:00 Uhr

- 17. Gottesdienst zum Betttag, Kirche, 10:00 Uhr
- 19. Lesegruppe («Vom Ende der Einsamkeit» von Benedict Wells), Kirchgemeindehaus, 20:00 Uhr
- 19.-22. Seniorenferien in Délémont, siehe Kästen
- 20. Seniorenwanderung, siehe Kästen

Oktober

- 1. Kirchenmusikalischer Abend, Kirche, 20:00 Uhr
- 15. Gottesdienst, Kirche Moosseedorf, 10:00 Uhr
- 16. Seniorennachmittag (Unterhaltungsprogramm mit Ruedi Stuber), Kirchgemeindehaus, 14:00 Uhr
- 18. Seniorenwanderung, siehe Kästen
- 24. Lesegruppe («Das Leben ist gut» von Alex Capus), Kirchgemeindehaus 20:00 Uhr
- 25. Aaron und die Geiss - Erzähltheater für Menschen ab 5 Jahren, Kirchgemeindehaus, 15:00 Uhr
- 29. Gottesdienst, Kirche Moosseedorf, 10:00 Uhr

November

- 5. Gottesdienst, Kirchgemeindehaus, 10:00 Uhr
- 12. Taizé, Kirche, 17:00 Uhr
- 13. Seniorennachmittag, Atem als Ressource (Atemtechnik mit Barbara Spahni), Kirchgemeindehaus, 14:00 Uhr

KUNTERBUNT

Für Spiel und Spass

VOM 7. BIS 19. AUGUST 2017

**Indoor-Minigolf
im Center**

12. August 2017

Karaoke für Kids

Jamadu zu Besuch

10 bis 16 Uhr

19. August 2017

Zauberduolino Domenico

Kinderzaubershow

Staunen, lachen & mitmachen

12.30 Uhr



coopcenter.ch/de/schoenbuehl-center.html